



Wirtschaftsempfang 2023

Herzlichen Glückwunsch an Markus Hoppe von der Hoppebräu GmbH!





**Genossenschaftlich heißt,
Verantwortung für
unsere Region zu tragen.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte, die sich hier vor Ort für die Umwelt und die Gemeinschaft starkmachen.

**Raiffeisenbank
im Oberland eG**



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unsere aktiven Feuerwehrler leisteten acht Feuerwehreinsätze am ersten Wochenende im Dezember in unserem Gemeindegebiet! Die zahlreichen Einsätze erfordern vorab viele anspruchsvolle Ausbildungsstunden. Einen ganzen Tag Ausbildung absolvierten sie unter anderem bei einer Feuerwehrübung mit Hubschrauber für die Flughelfer in unserer Gemeinde. Einsatzgebiet war die Sigiralm. Organisiert wurde die Übung vom Katastrophenschutz an der Feuerwehren, Bergwacht und weitere Rettungsorganisationen aus den Landkreisen Rosenheim, Miesbach und Bad Tölz teil nahmen.

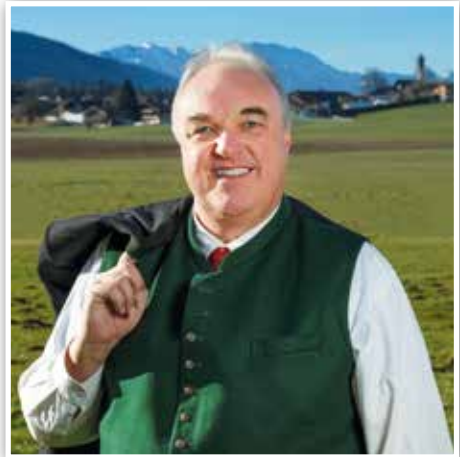
Herzlichen Dank an den Feuerwehrverein Marienstein, der unseren Feuerwehren in Waakirchen, Schaftlach und Piesenkam wieder eine hilfreiche Spende von je 1000,00 Euro übergab. Diese wurden beim Weißwurstfrühstück nach dem Barbarafest überreicht.

Am 22. November erhielt beim Wirtschaftsempfang die Brauerei Hoppebräu den diesjährigen Wirtschaftspreis für innovative Ideen und Bier, das begeistert. Herzlichen Glückwunsch an Geschäftsführer Markus Hoppe und dem ganzen Team.

Eine hervorragende Arbeit leisteten unsere Fahrer vom Winterdienst. Dem starken Schneefall mit beträchtlichen Mengen setzten sie sich erfolgreich und ausdauernd entgegen. Während die Bahn kapitulieren musste, andere Kommunen die Nebenstrecken aufgeben mussten, schafften es unsere fleißigen Kräfte die Straßen frei zu räumen und befahrbar zu halten. Ganz herzlichen Dank an den Winterdienst. Ich danke auch Allen, die diese überaus anstrengende und durchaus schwierige Arbeit ebenso würdigen.

Mit Rücksicht, angepasster Fahrweise, auch mal das Auto in der Garage stehen lassen oder zum eigenen Schutz vermeidbare Aufenthalte im Freien bei gefährlicher Witterung zu verschieben, kann man die schwierige winterliche Situation entschärfen. Bitte den Schnee auf dem eigenen Grundstück deponieren und nicht auf den öffentlichen Gehweg oder die Straße schieben.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Allen, die sich im letzten Jahr ehrenamtlich für die Menschen und das Leben in unserer Gemeinde engagiert haben! In unseren Feuerwehren oder in verschiedenen Vereinen, im Helferkreis, Besuchsdienst oder Mittagsbetreuung – ohne sie wäre ein harmonisches, soziales, sicheres und solidarisches Miteinander nicht möglich!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde – einen guten Start in ein glückliches, gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2024!

Herzlichst,

Ihr

Norbert Kerkel
1. Bürgermeister



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung • Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr • Montag bis Donnerstag 13 – 16 Uhr
Mit vorheriger Terminvereinbarung!

Telefon: 080 21 / 90 28 - 0 • **Fax:** 080 21 / 90 28 - 32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de • **Internet:** www.waakirchen.de

Funktion	Name	Tel.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer/ Gemeindebote	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Personalbüro	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Bürgerbeteiligung/ Öffentlichkeitsarbeit	Daniela Vogl	9028-13	d.vogl@gemeinde-waakirchen.de
EDV	Werner Raab	9028-16	w.raab@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt/ Liegenschaftsverwaltung	Antonia Seitz	9028-12	a.seitz@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link	9028-10	m.link@gemeinde-waakirchen.de
	Katrin Schulz	9028-11	k.schulz@gemeinde-waakirchen.de
Passamt/ Gewerbeamt/Fundbüro	Corinna Schlaghauser	9028-25	c.schlaghauser@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei/Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Irmgard Latein	9028-24	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt	Sabine Schweiger	9028-22	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt/ Zweitwohnungssteuer	Jolanta Kiefer	9028-22	j.kiefer@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer/ Tourismus/Datenschutz/ Wasser- u. Kanalgebühren	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Katja Trauner	9028-27	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de
	Gudrun Hermges	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Katharina Raßhofer	9028-0	k.rasshofer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de



Weitere wichtige Kontaktdaten:

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach		info@kiga-schaftlach.de
Magdalena Köstler	81 80	<i>Kindergarten</i>
	50 76 23	<i>Kinderkrippe</i>
Kinderhort „Schukischawa“		schukischawa@kiga-schaftlach.de
Helga Schneid	4 22	
Kindergarten St. Martin, Waakirchen		st-martin.waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de
Bobbi Lechner	15 70	
Grundschule Waakirchen		gs@schule-waakirchen.de
Holger Kraus	18 53	
Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)		
Dienstag: 16.30 – 19.00 Uhr, Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr		
Kristina Sendhofer	50 88 27	
Wohnbaugesellschaft Waakirchen KU		info@wbw-ku.de
Vorstand: Herr Luitpold Grabmeyer	2 08 34 07	
Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e. V.		st-martin.waakirchen@ebmuc.de
über Pfarrbüro St. Martin	2 46	
Behinderten-/Seniorenbeauftragte		rhoelscher@gmx.de
Gisela Hölscher	80 90 oder 01 51 / 121 866 30	
Koordinator Helferkreis Flucht und Asyl		emvz@gmx.de
Eckart von Zons	01 76 / 212 77 540	
Kinder-/Jugendbeauftragte		eobermueller@gmx.de
Evi Obermüller	90 14 39 oder 01 76 / 21 96 59 71	
Energie-/Klimaschutzbeauftragter		energie@gemeinde-waakirchen.de
Johannes Obermüller	01 70 / 3 26 10 73	
Radverkehrsbeauftragte		a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Anna Heinzlmeier	90 28 20	
Abfallentsorgung		
Wertstoffhof Hauserdörfli, Moosrainer Weg:		
Mo., Di., Fr.: 14 – 18 Uhr • Mi.: 8 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr • Sa.: 7.30 – 13 Uhr • Do. geschlossen		
Fam. Bachhuber	89 43	
VIVO Kommunalunternehmen Wargau		080 24 / 90 38 0
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung		080 24 / 90 38 50
www.vivowargau.de • info@vivowargau.de		



ABGABETERMIN – bitte unbedingt einhalten!

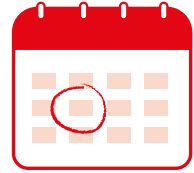
Letzter Abgabetermin der Beiträge für die Februar-Ausgabe ist:

Sonntag, der 7. Januar 2024

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (März 2024):

Montag, der 5. Februar 2024



Spendenkonto für Bedürftige

in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE62711525703016079331

BIC: BYLADEM1MIB

Raiffeisenbank im Oberland eG

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: GENODEF1MIB



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waakirchen, vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerkel
Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Redaktion: Anna Heinzlmeier • Tel.: 0 80 21 / 90 28 20 • Fax: 0 80 21 / 90 28 32
E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Anzeigen/Druck: h&m Digitaldruck GmbH • Gruber Straße 8 • 83626 Valley/Kreuzstraße
Tel. 0 80 24 / 47 53 20 • E-Mail: info@hm-digi.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.050 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z. B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.



Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank

Ihr Redaktions- und Druckteam



Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 13:00 – 16:00 Uhr



Für das Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Rentenamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden ist auch für die anderen Bereiche im Rathaus eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen. Alle Ansprechpartner mit entsprechenden Durchwahlnummern und E-Mailadressen finden Sie im Gemeindeboten, im Telefonbuch oder auf unserer Homepage.

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern zu überprüfen. Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen! Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z. B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



Aktuelle Meldestatistik



Einwohnerzahl insgesamt:	5.926
Davon Hauptwohnsitze:	5.841
Davon Nebenwohnsitze:	85
Zuzüge:	34
Wegzüge:	33
Geburten:	6
Sterbefälle:	4

Sitzungstermine Januar 2024



Gemeinderatssitzung
Dienstag, 16.01.2024, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal
Bauausschuss-Sitzung
Dienstag, 23.01.2024, 18.00 Uhr, Großer Sitzungssaal

Elektrotechnik
Hinterholzer

Haslach 1 • 83666 Waakirchen

Tel. 01 71 / 76 73 009 • E-Mail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 14.11.2023 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Ehrung von Frau Franziska Broxtermann

Frau Franziska Broxtermann hat im August an der Krankenpflegeschule in Agatharied einen Staatspreis bekommen, d.h. der Regierungspräsident hat ihr „eine besondere Anerkennung für ihren hervorragenden Abschluss der Berufsfachschule“ per Urkunde ausgesprochen. Sie wird hierfür im Rahmen der Sitzung beglückwünscht.

Zur Kenntnis genommen

Fraktion WIR und FW; Antrag zum Neubau einer Fahrradabstellanlage am Bahnhof Schaftlach

Es wird beantragt eine neue Fahrradabstellanlage inklusive Ladesäulen, Schließfächern sowie eine kleine diebstahlsichere Werkbank für min. 100 Plätze zu errichten. Die Verwaltung soll entsprechende Fördermöglichkeiten prüfen und das Projekt zeitnah umsetzen. Der Antrag wird erläutert und begründet. Demnach ist die vorhandene Anlage viel zu klein. Daher besteht dringender Handlungsbedarf. Der Vorsitzende verweist auf das bereits beauftragte Fahrradkonzept welches u. a. auch die Abstellanlage am Bahnhof umfasst. Die Fertigstellung des Konzeptes wurde für das Frühjahr 2024 zugesagt. Es sollten also dessen Erkenntnisse abgewartet werden um eine voreilige Fehlplanung zu vermeiden. Nach kurzer Beratung, in der zum Ausdruck kommt, dass der Bedarf als gegeben gesehen wird, fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt; dennoch soll die Verwaltung parallel zum laufenden Verfahren eigene Erkenntnisse gewinnen.

Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 sowie Feststellung der Jahresrechnung 2021

Es wird über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 berichtet, die in der Zeit vom 30.09.2022 bis 28.04.2023 vom Rechnungsprüfungsausschuss im Rathaus vorgenommen wurde. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 wird vom Kämmerer vorgetragen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2021 wird gemäß Art. 102 Gemeindeordnung (GO) festgestellt.

Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung

Die Jahresrechnung 2021 wird festgestellt. Die Haushaltswirtschaft 2021 war geordnet. Die gemäß Art. 106 GO in der Zeit vom 30.09.2022 bis zum 28.04.2023 abgehaltene Prüfung zeigte unter anderem,

1. dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten wurden,
2. dass die Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt waren,
3. dass grundsätzlich sparsam und wirtschaftlich verfahren wurde,
4. dass die Aufgaben nicht mit geringerem Personal- und Sachaufwand oder auf andere Weise wirksamer erfüllt werden konnten.

Bei der Kassenprüfung war festzustellen, dass die Kassengeschäfte ordnungsgemäß erledigt werden und die Kasse ordnungsgemäß eingerichtet ist.

Beschluss: Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 wird anerkannt und genehmigt.

Hauswirtschaftliche und haushaltsrechtliche Beanstandungen liegen nicht vor. Die Entlastung wird gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) erteilt.

Information und Sachstandsbericht zum Bürgerbus

Der Vorsitzende berichtet über Erfahrungen und Neuerungen. Das bisherige Dieselfahrzeug wurde wie geplant gegen ein E-Fahrzeug ausgetauscht. Insgesamt wird der Bürgerbus sehr gut angenommen. Aufgrund der Erfahrungswerte werden einige Haltestellen verändert und der Fahrplan überarbeitet. Der Vorsitzende bedankt sich bei den ehrenamtlichen Fahrern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und das hohe Engagement.

Zur Kenntnis genommen

Resümee des Festivals der Berufe

Dieses war ein voller Erfolg. Neben den teilnehmenden Firmen waren auch die zahlreichen Besucher von der bestens organisierten Veranstaltung angetan. Es wurden wie erhofft viele Kontakte mit interessierten Besuchern und auch zwischen den Betrieben untereinander geknüpft. Die Veranstaltung soll daher unbedingt wiederholt werden, ggf. bereits nächstes Jahr.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmenden und insbesondere bei der Verwaltung für die hervorragende Organisation. Dem wird allgemein beigepflichtet.

Zur Kenntnis genommen

Nahwärmeversorgung der Siedlung an der Glückaufstraße; Vorstellung der Machbarkeitsstudie

Es werden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorgestellt. Demnach könnte das Projekt realisiert werden sofern mindestens 16 Einheiten angeschlossen werden. Je höher die Anzahl der Anschlusswilligen ist, desto wirtschaftlicher kann der Betrieb erfolgen. Daher wird empfohlen auch den Bereich südlich der Tegernseer Str. noch abzufragen. Der Heizraum in der Turnhalle ist allerdings zu klein; es müsste also ein neues Heizgebäude, bestenfalls am Parkplatz nördlich der Turnhalle errichtet werden. Die Sinnhaftigkeit des Projektes in Bezug auf Ökologie und CO₂-Einsparung wird deutlich belegt. Zudem wäre ein Teil des gemeindlichen Wärmekonzeptes hiermit bereits abgedeckt.

Zur Kenntnis genommen

Markus Liebl

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 22.11.2023 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Antrag auf die Errichtung eines neuen Dachstuhls mit Quergiebel, Anhebung der Dachhöhe und Errichtung einer weiteren Wohneinheit

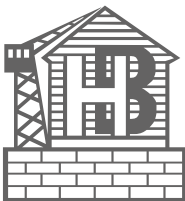
auf dem Grundstück FINr. 1198/3, Gem. Schaftlach, Wargauer Straße

Die Antragstellerin möchte auf dem genannten Grundstück einen neuen Dachstuhl mit Quergiebel errichten. Dabei soll das Dach angehoben werden. Außerdem ist eine zusätzliche Wohneinheit vorgesehen. Das Gebäude soll künftig eine Wandhöhe von 6,60 m und eine Firsthöhe von 9,63 m aufweisen. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Ein Vorhaben ist demnach zulässig, wenn es sich in die Umgebung einfügt. Aufgrund der umliegenden Gebäude erscheint ein Einfügen hier jedoch nicht unkritisch zu sein, da der geplante Quergiebel eine Wandhöhe von 8,25m aufweist. In der Umgebung befindet sich kein Gebäude, bei welchem der Quergiebel so hoch liegt. Für die sodann entstehenden drei Wohneinheiten werden sechs Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Diese weisen jedoch nicht die in der Stellplatzsatzung vorgegebene Mindestgröße von 2,50m x 5m auf. Der Entwurfsverfasser wurde auf die Bedenken hingewiesen. Ein geänderter Plan soll jedoch erst im weiteren Verfahren eingereicht werden. Nach kurzer Aussprache fasst das Gremium den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird nicht erteilt.

Antrag zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück FINr. 96, Gem. Waakirchen, Schmied-Balthes-Straße

Der Antragsteller möchte auf dem oben genannten Grundstück einen Carport an das Bestandsgebäude anbauen. Der Carport soll eine Wandhöhe von 3,18 m und eine Firsthöhe von 3,85 m aufweisen. Die Grund-



Horst Babl
Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Alpenrosenstraße 1 · 83666 Waakirchen
Tel.: 0 80 21 / 4 48 · Fax: 0 80 21 / 74 76
www.babl-bau.de · E-Mail: info@babl-bau.de



Neubau · Umbau · Renovierung

fläche beträgt ca. 76 m². Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich der geplante Carport in die Umgebungsbebauung einfügt. Sodann fasst der Bauausschuss ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag auf Änderung der Außenbereichssatzung „Kappelschuster“

Der Bürgermeister führt aus, dass die Antragstellerin Eigentümerin des Grundstückes FlNr. 1981/3, Gem. Schaftlach ist. Dieses befindet sich im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung „Kappelschuster“. Darin ist lediglich das betreffende Bestandsgebäude mit einer Baugrenze eingefasst. Ferner wird auch nur ein eingeschossiger Baukörper mit einer maximalen Wandhöhe von 3,2 m zugelassen. Im gesamten Satzungsgebiet ist im Prinzip je Baugrundstück ausschließlich eine Wohneinheit zugelassen. Mit dem beigefügten Antrag begehrt die Eigentümerin nun eine Änderung der o.g. Satzung dahingehend, dass prinzipiell ein den aktuellen Ansprüchen genügender Ersatzbau für das Bestandsgebäude möglich wäre. Dafür wäre dem Grunde nach eine Anpassung des bestehenden Baufensters auf eine längsrechteckige Grundform, sowie eine größere Wandhöhe und eine zweite Wohneinheit erforderlich. Nach kurzer Beratung fasst der Bauausschuss den folgenden

Beschluss: Es soll ein Verfahren zur Änderung Außenbereichssatzung „Kappelschuster“ eingeleitet werden.

Verfahren zur 6. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 7 Waakirchen „Kronimusweg“; Behandlung und Abwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen sowie Fassung des Satzungsbeschlusses

Der Bauausschuss der Gemeinde Waakirchen hat im Jahr 2021 beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 7 Waakirchen „Kronimusweg“ geändert werden soll. Im Rahmen dieser Änderung soll insgesamt eine verträgliche, bauliche Nachverdichtung im betreffenden Gebiet ermöglicht werden.

Vor diesem Hintergrund wurde der betreffende Planentwurf für die 6. Änderung des o.g. Bebauungsplanes ausgearbeitet. Darin werden insbesondere bestehen-

de Baufenster erweitert und die Grund- und Geschoßflächenzahl wird moderat erhöht. Dieser vom Büro Atelier Glasnhof verfasste Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Waakirchen „Kronimusweg“ wurde durch den Bauausschuss in seiner Sitzung am 16.08.2023 gebilligt.

Darauffin wurde der o.g. Entwurf der Bebauungsplanänderung samt Begründung und textlichen Festsetzungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 28. September 2023 bis zum 30. Oktober 2023 öffentlich ausgelegt. Ferner wurde auch die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 27. September 2023 bis zum 30. Oktober 2023 durchgeführt. Die Anmerkungen und Einwendungen durch die Träger öffentlicher Belange wurden vorgetragen. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden keine Stellungnahmen, Hinweise oder Einwendungen vorgebracht. Sodann fassen die Bauausschussmitglieder ohne weitere Aussprache folgende

Beschlüsse: Der Bauausschuss stimmt dem vorliegenden Abwägungsvorschlag zu den aufgrund der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zu. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Waakirchen „Kronimusweg“ wird unter Berücksichtigung der vorliegend im Rahmen der Abwägung beschlossenen Anpassungen in der Fassung vom 22.11.2023 als Satzung beschlossen.

Verfahren zur Änderung der Ergänzungssatzung „westl. des GE am Brunnenweg“; Sichtung der Planunterlagen sowie Fassung des Billigungs- u. Auslegungsbeschlusses

Der gemeindliche Bauausschuss hatte bereits im Juli beschlossen, dass die im Betreff genannte Satzung geändert werden soll.

In diesem Rahmen wird insgesamt eine Reduzierung der Regeldensichte und insbesondere der Wegfall der Begrenzung der zulässigen Wohneinheiten in diesem Gebiet angestrebt.

Nachdem zwischenzeitlich geprüft wurde, inwiefern das vorgenannte Ziel im Rahmen der Satzungsänderung erreicht werden kann, ist aktuell durch das Büro Atelier Glasnhof der Entwurf der 1. Änderung der EntwS „westl. des Gewerbegebietes Waakirchen“ ausgearbeitet worden. Anschließend wird nochmal erklärt, dass es sich vorliegend um eine Satzung mit sehr

viel Regelungsgehalt handelt. Dies ist zwar sinnvoll, da nebenan das Gewerbegebiet ist, jedoch ist die Vorgabe von der Anzahl der Wohneinheiten in einem Mischgebiet nicht zulässig.

Daher soll die Begrenzung der zulässigen Wohneinheiten künftig entfallen. Durch das Mischverhältnis, das in einem Mischgebiet gegeben sein muss, kann die Nutzung auch gesteuert werden. Anschließend wird noch eine Frage zum Mischverhältnis von Wohnen und Gewerbe beantwortet. Sodann fasst der Bauausschuss den folgenden

Beschluss: Der Planentwurf für die 1. Änderung der Entwicklungssatzung „westl. d. Gewerbegebietes Waakirchen“ wird in der vorliegenden Fassung vom 22.11.2023 gebilligt.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 34 Abs. 4 i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB beauftragt.

Verena Maier

Aus dem Fundamt

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Führerschein
- Schlüsselbund m. 2 VW-Schlüsseln (Anhänger „Authaus Wallner“)
- Tourenrad moosgrün
- 2 Haustürschlüssel Abus mit schwarzen Band „Liebher“
- 2 Uhren mit braunem Lederarmband in Samtbeutel (petrol)
- Schlüsselbund (Haustür- und Autoschlüssel f. Opel m. Hundeanhänger)
- Mountainbike weiß (KS-Cycling)



Wichtige Neuigkeiten aus dem Rathaus Waakirchen:

Neues Personal und neue Aufgabenverteilung

Die Aufgaben der Gemeindeverwaltung werden immer vielfältiger und umfangreicher und so hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten im Rathaus einiges getan.

Bereits zum 1. August 2023 ist Frau Antonia Seitz als Mitarbeiterin im Ordnungsamt und in der Liegenschaftsverwaltung neu hinzugekommen. Zu ihrem Arbeitsbereich gehören u. a. auch Tätigkeiten wie beispielsweise das Feuerwehrewesen und die Obdachlosenunterbringung. Außerdem fungiert sie als Ansprechpartnerin für Asylangelegenheiten. Frau Seitz hat ihr Büro im 2. OG, Zimmer 15 bezogen.

Unsere Mitarbeiterin Frau Katja Trauner betreut ab sofort in Vollzeit das gemeindliche Archiv. Einen ausführlichen Bericht zu den vielfältigen Aufgaben im Gemeindearchiv finden Sie auf den folgenden Seiten in diesem Heft. Sie erreichen Frau Trauner in ihrem neuen Büro im EG, Zimmer 6.

Als Nachfolgerin für Frau Trauner im Einwohnermeldeamt wurde zum 1. November 2023 Frau Katrin Schulz eingestellt. Neben ihren Aufgaben im Einwohnermeldeamt ist sie u. a. für die Ausstellung der Kesselwegenehmigungen und die Wahlsachbearbeitung zuständig. Das Einwohnermeldeamt befindet sich im EG, Zimmer 2.

Auch in der Gemeindekasse gibt es eine Veränderung. Frau Irmgard Latein wurde zum 1. November 2023 zur Kassenverwalterin bestellt. Neben der Kassenleitung übernimmt sie das Mahn- und Vollstreckungswesen. Sie sitzt wie bisher im EG, Zimmer 3.

Im Januar kehrt Frau Daniela Vogl aus der Elternzeit zurück und wird künftig wieder die Aufgaben als Ansprechpartnerin für die Bürgerbeteiligung wahrnehmen. Außerdem obliegt ihr der Bereich Öffentlichkeitsarbeit, wozu beispielsweise auch die Organisation gemeindlicher Veranstaltungen gehört. Frau Vogl finden Sie im Erdgeschoss im Raum der Kasse.

Beachten Sie dazu auch unser hier im Heft abgedrucktes Telefonverzeichnis.

Wir wünschen allen Kolleginnen viel Erfolg in ihren neuen Arbeitsbereichen und stets zufriedene Bürgerinnen und Bürger!

Archiv Gemeinde Waakirchen

Seit dem 01.11.2023 bin ich nun hauptamtlich für das Archiv der Gemeinde Waakirchen zuständig. In den letzten zwei Jahren habe ich einige Schulungen und Fortbildungen im Bereich Archivwesen besucht, bei denen ich Einblick in die Aufgaben eines Archivs erhalten habe.

Rechtsgrundlagen und Organisationsformen in der amtlichen Schriftgutverwaltung, Archivalienkunde, Deutsche Schriftkunde, Aktenaussonderung, Aufbewahrungsfristen, Schutzfristen, Ordnen und Verzeichnen von Archivgut, Bestands-erhaltung und noch einiges mehr, waren Themen dieser Seminare.

In erster Linie ist die Aufgabe der Archivierung, das Archivgut zu erfassen, zu übernehmen, auf Dauer zu verwahren, zu sichern, zu erschließen und nutzbar zu machen. Der größte Teil des zu archivierenden Schriftgutes ist der behördliche, der andere Teil besteht aus privaten Nachlässen, Schenkungen und Depositats (hinterlegtes).

Natürlich sind besonders originale Dokumente, Fotos, Plakate, Zeitungsartikel, usw. von großer Bedeutung. Sie dienen als authentische und unverfälschte Quellen für historische, rechtliche und administrative Zwecke. Diese Originale enthalten oft wichtige Informationen, die in Kopien oder digitalen Versionen möglicherweise verloren gehen oder verändert werden können.

Darüber hinaus können originale Dokumente auch kulturellen oder künstlerischen Wert haben. Historische Briefe, Manuskripte, Postkarten, Kunstwerke etc. sind einzigartige Artefakte, die einen besonderen historischen oder ästhetischen Wert haben können.

Der Umgang mit diesen Originalen erfordert somit besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit, um deren Erhaltung und Zugänglichkeit langfristig zu gewährleisten.

Vermeidung von Sonnenlicht, der vorsichtige Umgang, um Risse, Knicke, Fingerabdrücke und Verunreinigen zu vermeiden, entklammern, und natürlich die richtige Lagerung. Hierfür gibt es für die verschiedenen Archivalientypen säurefreie Hüllen, Mappen, Schachteln, usw.



Um den Zugang zu den archivierten Materialien zu erleichtern, werden diese mit unserem Archivprogramm erfasst, digitalisiert und schnell zugängliche Findmittel erstellt.

Da unser Archiv erst im Aufbau ist, ist der Berg der zu sichtenden Dokumente usw. nicht von heute auf morgen zu erklimmen, aber ich freue mich darauf.

Ich freue mich, wenn Sie auf mich zu kommen, mit Geschichten, Fotos, Dokumenten ... rufen Sie mich an, schreiben Sie mir oder besuchen Sie mich im Rathaus.

Ich möchte mich noch ganz herzlich bei Gudrun Hermges und Hans Winklmaier bedanken, die in den letzten Jahren schon so vieles im Bereich der Heimatforschung zusammengetragen haben. Ohne diese Vorarbeit würde ich den Gipfel wahrscheinlich nie erreichen.

*Katja Trauner
Gemeindearchiv*

Archiv Gemeinde Waakirchen



Unverzinkte Büroklammern und Tackerklammern
in Akten



Archivgut vorher und nachher



Bilderrahmen mit verrosteten Nägeln und Spuren
von Holzwürmern



Säurehaltiges Papier verbräunt und brüchig

Kreuzworträtsel- Gewinnspiel

Wir bedanken uns herzlich für Eure zahlreiche Teilnahme und das große Interesse an unserem Gewinnspiel.

Das Lösungswort war: RECHELKOPF

Bürgermeister Kerkel gratulierte unserer Gewinnerin Marlies Nickisch und überreichte ihr den Preis.

Für alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedauern wir, dass es dieses Mal nicht geklappt hat. Wir hoffen, dass Ihr auch in Zukunft an unseren Aktionen teilnehmen werdet.





Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



SANIERUNGS-ROADSHOW

WAAKIRCHEN

Ein persönlicher Austausch zwischen
Bürgern und Experten zu folgenden Themen



Heizungstausch



Energie sparen



Fördermittel

Melden Sie sich gleich bei der Gemeinde an



Datum: 10.01.2024

Ort: Waakirchen

Zeit: 18.00 – 22.00 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeinde Waakirchen
(Rathausstraße 2, Waakirchen, 1. OG)



Anmeldung Gemeinde

Frau Verena Maier, Gemeinde Waakirchen
v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Telefon: 08021 90 28 15



5 Experten an den Beratertischen



Heizungstausch/Energetische Sanierung (Andreas Scharli)



Energetische Sanierung (Markus Waldmann)



Wärmepumpenexperte (Maximilian Barnickel)



Förderung und Finanzierung (Bank-Berater)



Austausch Erfahrungsbericht (Best-Practice-Beispiel)



FANGEN SIE JETZT AN ZU
SANIEREN.
SPAREN SIE
ENERGIE UND GELD

Informationen zum Projekt GO Altbau: www.energiewende-oberland.de



**WOHNBAUGESELLSCHAFT
WAAKIRCHEN**
KOMMUNALUNTERNEHMEN

Pressemitteilung

Wohnbaugesellschaft Waakirchen (WBW-KU) und Energiegenossenschaft Waakirchen-Schaftlach eG schließen Kaufvertrag für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern ab.

Die Wohnbaugesellschaft Waakirchen Kommunalunternehmen und die Energiegenossenschaft Waakirchen-Schaftlach eG haben einen Kaufvertrag für die vorhandenen Photovoltaikanlagen auf den kommunalen Dächern der Gemeinde Waakirchen unterzeichnet. Damit geht der Betrieb der Photovoltaik-Anlagen an die Kommune über und die Bürgerenergiegenossenschaft schafft Kapazitäten für neue Projekte, um den Ausbau erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet lokal zu fördern.

Der Vertrag, der am 29.11.2023 unterzeichnet wurde, sieht vor, dass die Energiegenossenschaft Waakirchen-Schaftlach eG die gesamten Photovoltaikanlagen, die sich auf den kommunalen Dächern befinden, an die Wohnbaugesellschaft Waakirchen Kommunalunternehmen verkauft. Die sieben Anlagen sind aktuell auf verschiedenen kommunalen Gebäuden installiert, darunter die Schule und Turnhalle in Waakirchen und das Rathaus.

Der Gemeinderat hatte im März 2023 mit einer Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens das Thema Energie explizit in das Aufgabenportfolio der Wohnbaugesellschaft Waakirchen KU mit aufgenommen. Dies beinhaltet die Planung, die Errichtung, den Kauf und den Betrieb von technischen Anlagen zur Erzeugung sowie Speicherung von Energie und die Versorgung insbesondere mit Strom und Wärme. Der Vorstand Luitpold Grabmeyer zeigt sich zufrieden „wir freuen uns, dass der Betrieb nun langfristig in kommunaler Hand ist und der ökonomische Vorteil weiterhin bestehen bleibt, denn die erzeugte Energie wird wie gehabt an die Gemeinde zu günstigen Konditionen verkauft“.

Auch Gerhard Kocher, Vorsitzender des Vorstandes der Energiegenossenschaft Waakirchen-Schaftlach eG zeigt sich ebenfalls positiv über den Verkauf“ Wir



sind stolz darauf als Energiegenossenschaft das Fundament für die erneuerbaren Energien und den Klimaschutz in der Gemeinde vor über 10 Jahren gelegt zu haben. Nun freuen wir uns mit den freiwerdenden Kapazitäten an neuen Projekte zu arbeiten und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Eine klare Trennung zwischen Energiethemen der Kommune und privater Flächen begrüßen wir an dieser Stelle“. Die Vorstände beider Organisationen sehen darin einen klaren Beitrag zur Umsetzung von Klimaschutzzielen und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

Die Energiegenossenschaft Waakirchen-Schaftlach eG hat das Ziel neue Projekte im Bereich regenerative Energien wie z. B. Photovoltaik Freiflächenanlagen umzusetzen. Es werden hierfür Freiflächen im Gemeindegebiet und Umgebung gesucht. Interessierte Grundstücksbesitzer können sich an den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Gerhard Kocher, per E-Mail an gerhard.kocher@eg-ws.de wenden.

Wohnbaugesellschaft Waakirchen KU

Die Wohnbaugesellschaft Waakirchen ist verlässlicher Partner der Gemeinde Waakirchen und trägt aktiv zur Entwicklung und Verbesserung der Wohnsituation, Energieversorgung und kommunalen Infrastruktur in der Region bei. Als kommunales Unternehmen ist es ihr Ziel, hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, der sich nahtlos in die umliegende Landschaft einfügt und den Bedürfnissen der Bewohner entspricht. Gleichzeitig setzt sich das Kommunalunternehmen für eine nachhaltige Energieversorgung ein und fördern den Ausbau der kommunalen Infrastruktur, um für Bürgerinnen und Bürgern ein angenehmes und lebenswertes Umfeld zu schaffen. Gemeinsam für eine lebenswerte und nachhaltige Gemeinde Waakirchen.

*Pressekontakt: Vorstand Luitpold Grabmeyer,
Wohnbaugesellschaft Waakirchen
Kommunalunternehmen,*

*Lindenschmitweg 2, 83666 Waakirchen
Tel.: +49 8021 2083407, E-Mail: info@wbw-ku.de
www.wbw-ku.de*

Fahrplan Bürgerbus



		Montag bis Freitag							Samstag		
		08:05	08:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17	09:05	09:10
Waalkirchen, Bäcker Vortl		08:05	08:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17	09:05	09:10
Waalkirchen, Saint-Gobain Performance Plastics Biolinik GmbH		08:07	08:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20	17:20	09:07	09:12
Abzweig Point (CK)		08:08	08:21	10:21	11:21	14:21	15:21	16:21	17:21	09:08	09:13
Scharflach, Feuerwehr		08:09	08:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22	17:22	09:09	09:14
Scharflach, Ratschiller		08:10	08:23	10:23	11:23	14:23	15:23	16:23	17:23	09:10	09:15
Scharflach, Bahnhof		08:17	08:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30	17:30	09:17	09:22
Plesenkam, Feuerwehr		08:20	08:33	10:33	11:33	14:33	15:33	16:33	17:33	09:20	09:25
Plesenkam, Golplplatz Waalkirchen Tegemsee		08:21	08:34	10:34	11:34	14:34	15:34	16:34	17:34	09:21	09:26
Scharflach, Ringbergstraße		08:24	08:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37	17:37	09:24	09:29
Scharflach, Bahnhof		08:26	08:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39	17:39	09:26	09:31
Scharflach, Ratschiller		08:27	08:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40	17:40	09:27	09:32
Scharflach, Feuerwehr		08:28	08:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41	17:41	09:28	09:33
Abzweig Point (CK)		08:29	08:42	10:42	11:42	14:42	15:42	16:42	17:42	09:29	09:34
Waalkirchen, Heiß Holzbau		08:32	08:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45	17:45	09:32	09:37
Waalkirchen, Edelweißstraße		08:33	08:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46	17:46	09:33	09:38
Waalkirchen, Am Angerbach		08:33	08:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46	17:46	09:33	09:38
Waalkirchen, Hoppebräu		08:34	08:47	10:47	11:47	14:47	15:47	16:47	17:47	09:34	09:39
Waalkirchen, Autohaus Weingärtner		08:35	08:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48	17:48	09:35	09:40
Waalkirchen, Rathaus		08:36	08:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49	17:49	09:36	09:41
Waalkirchen, Edeka Hollenbach		08:36	08:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49	17:49	09:36	09:41
Hauserdörf, Kreisverkehr		08:38	08:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51	17:51	09:38	09:43
Marlstein, Alte Schule		08:41	08:54	10:54	11:54	14:54	15:54	16:54	17:54	09:41	09:46
Marlstein, Werra		08:41	08:54	10:54	11:54	14:54	15:54	16:54	17:54	09:41	09:46
Marlstein, Hedem		08:43	08:56	10:56	11:56	14:56	15:56	16:56	17:56	09:43	09:48
Marlstein, Weidam		08:43	08:56	10:56	11:56	14:56	15:56	16:56	17:56	09:43	09:48
Marlstein, Alte Schule		08:45	08:58	10:58	11:58	14:58	15:58	16:58	17:58	09:45	09:50
Hauserdörf, Kreisverkehr		08:47	08:60	10:60	11:60	14:60	15:60	16:60	17:60	09:47	09:52
Hauserdörf, Tegemseer Straße		08:48	09:01	11:01	12:01	15:01	16:01	17:01	18:01	10:01	10:06
Waalkirchen, Edeka Hollenbach		08:51	09:04	11:04	12:04	15:04	16:04	17:04	18:04	10:04	10:09
Waalkirchen, Rathaus		08:52	09:05	11:05	12:05	15:05	16:05	17:05	18:05	10:05	10:10
Waalkirchen, Bäcker Vortl		08:54	09:07	11:07	12:07	15:07	16:07	17:07	18:07	10:07	10:12
Waalkirchen, Saint-Gobain Performance Plastics Biolinik GmbH		08:56	09:09	11:09	12:09	15:09	16:09	17:09	18:09	10:09	10:14
Abzweig Point (CK)		08:57	09:10	11:10	12:10	15:10	16:10	17:10	18:10	10:10	10:15
Scharflach, Feuerwehr		08:59	09:12	11:12	12:12	15:12	16:12	17:12	18:12	10:12	10:17
Scharflach, Ratschiller		09:00	10:00	11:00	12:00	15:00	16:00	17:00	18:00	10:00	11:00
Scharflach, Bahnhof		09:01	10:01	11:01	12:01	15:01	16:01	17:01	18:01	10:01	11:01
Scharflach, Ratschiller											
Scharflach, Feuerwehr											
Waalkirchen, Heiß Holzbau											
Waalkirchen, Bäcker Vortl											

Gültig ab 10.12.2023

An Sonn- und Feiertagen vom Fahrplan möglich. Wir bitten um Verständnis.

Veranstaltungskalender Januar

Montag 01.01.	10:15 Uhr	Neujahrsgottesdienst für den gesamten Pfarrverband mit Aussendung der Schaftlacher Sternsinger, Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach, Kirche Schaftlach
Di. - Do. 02. - 04.01.	18:00 Uhr	Königsschießen, SG Eichenlaub Schaftlach, Schützenheim
Freitag 05.01.	19:30 Uhr	Preisverteilung, SG Eichenlaub Schaftlach, Schützenheim
	19:30 Uhr	Dreikönigs-Konzert „#Maria“ mit dem Machado Quartett, Kleinkunsthöhne Waakirchen e. V., Aula Schule
Samstag 06.01.		Jahreshauptversammlung, Feuerwehr Piesenkam, Feuerwehrhaus Piesenkam
Sonntag 07.01.	11:00 Uhr	Weisswurstfröhshoppen, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
Donnerstag 11.01.	19:30 Uhr	2. Waakirchener Zukunftskino: „Unsere kleine große Farm“
Samstag 13.01.	14:00 Uhr	Treffen für Jung und Alt, VdK Bayern e. V. - OV Schaftlach-Waakirchen, Gasthof Neuwirt - Sachsenkam
Donnerstag 18.01.	15:00 Uhr	Kuchen und mehr - Seniorentreff, Evangelische Kirchengemeinde Tegerseer Tal, Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee
Donnerstag 25.01.		Zukunftsk-Stammtisch
Do./Fr. 25./26.01.	18:00 Uhr	Königsschießen 2024, Sportschützengesellschaft Waakirchen, Schützenheim Waakirchen (Turnhalle)
Freitag 26.01.	19:30 Uhr	Klassik slams Poetry mit WORTimAKKORD, Kleinkunsthöhne Waakirchen e. V., Aula Schule
Fr. - So. 26. - 28.01.		Oberland-Cup (Jugendfußball-Turnier), SV Waakirchen-Marienstein, Turnhalle Waakirchen
Samstag 27.01.	14:00 Uhr	Königsschießen 2024, Sportschützengesellschaft Waakirchen, Schützenheim Waakirchen (Turnhalle)
	15:00 Uhr	Kaffeekranzl und Trachtenball TV Waakirchen - Hauserdörfel, Trachtenheim
Sonntag 28.01.		Fröhshoppen mit Vortrag, „Frauen in der Bibel“, Adrienne Weigel, Kolping Waakirchen-Schaftlach

Weitere Termine siehe auch im Heft!

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine!

Planen Sie ein Fest, vielleicht auch mit Zelt oder einem Umzug? So denken Sie bitte daran, dies **4 Wochen** vorher bei der Gemeinde anzumelden! Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Schlaghauser, Tel. 90 28 25 (Gewerbeamt) und Frau Heinzmeier, Tel. 90 28 20 (Straßensperrung).



Für den Kinderhort in Schaftlach sucht die Gemeinde Waakirchen DICH zum nächstmöglichen Zeitpunkt!



Du ...

- ... bist **staatlich anerkannte*r Erzieher*in/Kinderpfleger*in** (m/w/d)?
- ... arbeitest gern **Teilzeit mit ca. 23 Std./Woche** in einer Killervirenzuchtanstalt?
- ... bist Seelentröster*in, kreative*r Alleskönner*in, Entertainer*in, usw.?
- ... hast fundiertes Fachwissen über Frozen und Paw Patrol?
- ... hast den Stoff der Grundschule drauf und bist firm in Mathe und Deutsch?
- ... hast ein großes Herz für freche „Kuschelmonster“ und Nerven aus Stahl?



Dann bewirb Dich bis zum 20.01.2024 bei uns – wir freuen uns auf Dich!

Wir bieten Dir:

- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD/SuE
- Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- eine übertarifliche Arbeitsmarktzulage
- ein angenehmes Arbeitsklima und engagiertes Team
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Für nähere Einzelheiten wende Dich bitte an:

Schulkindbetreuung Schaftlach-Waakirchen – Frau Helga Schneid (Leiterin)

Buchkogelstraße 38, 83666 Schaftlach

Tel. 0 80 21 – 422 • E-Mail: schukischawa@kiga-schaftlach.de • Web: www.kita-schaftlach.de

Bewerbungen per E-Mail nur im pdf-Format!

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigung für eingegangene Bewerbungen. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich des Datenschutzes wird garantiert. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen (u. a. Reisekosten) werden nicht erstattet.

Unseren Informationspflichten zum Datenschutz (DSGVO) im Bewerbungsverfahren kommen wir mit dem auf unserer Homepage www.waakirchen.de unter Rathaus/Impressum/Datenschutzerklärung bereitgestellten Informationsblatt nach.





Neues aus dem Haus für Kinder

Sankt Martin im Haus für Kinder

Am 13.11.2023 wollte das gesamte Haus für Kinder, wie jedes Jahr, einen Sankt-Martins-Umzug starten. Nur dieses Jahr meinte es der liebe Petrus nicht so gut mit uns. Also musste eine Lösung her ...

Diese wurde schnell gefunden: am nächsten Tag versammelten sich alle Krippen- und Kiga-Kinder mit ihren Laternen zur Andacht in der Turnhalle, um so ein



Meer aus Lichtern erscheinen zu lassen. Herr Mädlar ließ sich nicht lange bitten, packte seine Sachen zusammen und kam für die Andacht bei uns vorbei. Einige Vorschulkinder spielten die Geschichte vom Sankt Martin nach. Sie hatten viel Spaß dabei. Es wurden zusammen viele schöne Lieder gesungen und einige Gebete sowie Fürbitten gesprochen. Die Kinder strahlten mit ihren Laternen um die Wette und es hat allen sehr gut gefallen. Nun hoffen wir aber auf nächstes Jahr, dass wir wie gewohnt Sankt Martin mit Umzug feiern können. ☺



Tel. 08021/7165
83666 Schaftlach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

- **Erdbebewegungen**
- **Kanalbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Asphaltierung**
- **Rohrvortrieb**
- **Klärgruben**
- **Wasserzisternen**
- **Gartenarbeiten**
- **Baggerarbeiten**

Unser neu gewählter Elternbeirat für das Kitajahr 2023/24, möchte sich an dieser Stelle gerne vorstellen:

Für die Krippe:

Sarah Horn, Birgit Fremd und Christina Intelmann

Für den Kindergarten:

Amelie Dietz, Katharina Wolst, Katrin Brunner, Kim Kumer, Elena Aksel, Dominik Bretschneider, Peter Tarne und Tanja Fischer

Für die Schuki:

Inga Lachenmaier, Simone Schmidt, Constance Becker, Patricia Müller, Claudia Eder, Andreas Auer und Andreas Grauvogel

Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen gemeinsam mit den Kindern, ErzieherInnen und Eltern!



**Kindertageseinrichtung
St. Martin**

Glückaufstraße 7 · 83666 Waakirchen
Telefon: 08021-1570 · Fax: 08021-507044
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de
Internet: www.kiga-stmartin-waakirchen.de

Anmeldung in der KiTa Schaftlach

Am 20.02.2024 haben Eltern mit ihrem Kind die Möglichkeit, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ihr Kind für das Kindergarten- und Krippenjahr 2024/2023 anzumelden.

Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit haben, finden Sie alle Infos und Formulare auf unserer Website www.kita-schaftlach.de. **(Vormerkungsschluss: 01.03.2024)**

Spende von der Firma Danner Gartenbau & Planung

Was haben wir uns gefreut, als wir von der Firma Danner Gartenbau & Planung die Nachricht bekamen, dass wir für die Kinder zu Weihnachten etwas Schönes aussuchen dürfen.

Da holten wir gleich unseren Wunschzettel für das Christkindl hervor und bestellten einen Bausatz vom Regenbogenland.

Die Kinder lieben dieses Konstruktionsmaterial und können nie genug davon bekommen. Sebastian und Michaela Danner spendeten 500 Euro für diese An-

- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege

Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de



schaffung und sie brachten uns das Geld zusammen mit ihren Kindern Marisa und Sebastian im Kindergarten vorbei.

Vielen herzlichen Dank!

.....

**Herzlichen Dank an
Annalena und Max Gast**

Was wäe ein Martinsfest ohne Ross und Reiter! Annalena hat ihre Premiere als Heiliger Martin mit Bravour gemeistert und der Papa Max war die ganze Zeit an ihrer Seite. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Familie Gast bedanken. So schön war es! Vergelts Gott!



25 Jahre
KLINIKCLOWNS

Ein Lachen schenken®

.....

...ist so einfach:
Ihre Spende macht den Besuch der KlinikClowns bei kranken Kindern und pflegebedürftigen Senioren möglich.

Spendenkonto: DE94 7016 9614 0000 0459 00

.....

KlinikClowns e.V. Tel. 08161-418 05 www.klinikclowns.de

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Januar 2024



Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Diakon: Franz Mertens
Gemeindereferentin: Petra Kleinschwärzer

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
E-Mail: Hl-kreuz.schaftlach@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Renate Eibach
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Gottesdienste und Termine im Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Montag 01.01.	10.15 Uhr	Schaftlach	Neujahrsgottesdienst für den gesamten Pfarrverband mit Aussendung der Schaftlacher Sternsinger
Dienstag 02.01.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 03.01.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Donnerstag 04.01.		Waakirchen Waakirchen	Kein Rosenkranz Hauskommunion
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 05.01.		Schaftlach	Hauskommunion
	19.00 Uhr	Marienstein	Gottesdienst mit den Mariensteiner Sternsängern, musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Samstag 06.01.		Marienstein	Kein Vorabendgottesdienst
	09.00 Uhr	Schaftlach	Fest der Erscheinung des Herrn mit Empfang der Sternsinger – Verkauf von Weihrauch und Kreide, musikalische Gestaltung: Coro Corona Kollekte für Projekte von Missio in Afrika
	10.15 Uhr	Waakirchen	Fest der Erscheinung des Herrn mit den Waakirchner Sternsängern, Verkauf von Weihrauch und Kreide Kollekte für Projekte von Missio in Afrika
Sonntag 07.01.		Waakirchen	Pfarrgottesdienst entfällt
	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst für den gesamten Pfarrverband Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
	10.15 Uhr	Waakirchen	Tauferinnerungsgottesdienst im Pfarrheim
Dienstag 09.01.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 10.01.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Donnerstag 11.01.	14.00 Uhr	Waakirchen	Seniorenachmittag

	16.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Samstag 13.01.	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst – Wortgottesdienst, Gebetsanliegen: für ++ Anton und Erika Himmelstoß
Sonntag 14.01.	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	10.15 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
Dienstag 16.01.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 17.01.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Donnerstag 18.01.	16.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Samstag 20.01.	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 21.01.	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Dienstag 23.01.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 24.01.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Donnerstag 25.01.	16.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Samstag 27.01.	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 28.01.	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier
	10.15 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
Dienstag 30.01.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 31.01.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst

Pfr. i.R. Karl Hofherr lädt ein:

DIE HEILIGE SCHRIFT VERSTEHEN LERNEN

Dienstag, 16. Januar 2024, 18.00 Uhr – „Macht Glaube glücklich?“ (Psalm 1)

Dienstag, 30. Januar 2024, 18.00 Uhr – „Du bist bei mir“ (Psalm 23)

Veranstaltungsort: Pfarrsaal Gmund, Kirchenweg 8

Pfr. Hofherr freut sich sehr über jeden, der aus Waakirchen und Schaftlach kommt!

Teilnahme ohne Anmeldung & kostenlos – Drei weitere Termine folgen.



**Messstipendien für den nächsten Kirchzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis
Dienstag, 16. Januar 2023.**

URLAUBSZEIT IM PFARRVERBAND

Die beiden Pfarrbüros sind bis 7. Januar geschlossen. In dringenden Fällen können Sie das Bereitschafts-
handy des Dekanats Miesbach anrufen: Tel: 0174 7744952

Gottes Segen für das neue Jahr 2024

wünschen Pfarrer Stephan Fischbacher, Pastoralreferent Christoph Mädler, Diakon Franz Mertens und Gemeindeassistentin Petra Kleinschwärzer sowie alle Angestellten des Pfarrverbandes Waakirchen/Schaftlach!

Der Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

sucht ab 01.04.2024 eine/n
Mesner/Hausmeister (m/w/d)
für die Kirchenstiftung Waakirchen



Tätigkeitsschwerpunkt:

Mesnerdienste bei allen liturgischen Feiern, Öffnungs- und Schließdienst für die Kirche, Vorbereitung von kirchlichen Festen, Blumenschmuck, Reinigungsarbeiten

Informationen und Bewerbung:

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach z.H. Frau Renate Eibach,
Lindenschmitweg 1, 83666 Waakirchen
Tel.: 08021 246, reibach@ebmuc.de

Rechtsgrundlage für das Arbeitsverhältnis ist das „Arbeitsvertragsrecht der Bayer. (Erz-) Diözesen“ ABD in ihrer jeweiligen Fassung. Dieser Tarifvertrag entspricht im Wesentlichen dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

The advertisement features a collage of images: a chef in a dark uniform, a woman in a white blouse and dark vest serving a plate of food, and several plates of gourmet dishes. The text 'RICHTIG GUT ESSEN' is prominently displayed in the center. The logo for 'SPEISEMEISTEREI' is at the bottom left, with the contact information 'Reservieren 08022 863-242' and the address 'Im Terrassenhof · Adrian-Stoop-Str. 50 · 83707 Bad Wiessee · speisemeisterei-tegernsee.de'.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tegernseer Tal



Januar 2024

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Evang. Luth. Pfarramt Tegernsee: Hochfeldstraße 27 • 83684 Tegernsee • Tel. 08022/4430 • pfarramt.tegernsee@elkb.de • Fax: 08022/4123

Pfarrer Dr. Martin Weber: Tel. 08022/4713 • martin.weber@elkb.de • Evang.-Luth. Pfarramt • Bad Wiessee Kirchenweg 4 • 83707 Bad Wiessee • Tel. 08022/99030 • pfarramt.badwiessee@elkb.de

PfarrerIn Sabine Arzberger: Tel. 08022/857753 • sabine.arzberger@elkb.de • Internet: www.tegernseertal-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal: Tel.: 0170-3854234

Gottesdienste

Sonntag, 10:00 Uhr	7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania Auferstehungskirche Rottach-Egern, Gottesdienst mit bes. Kirchenmusik und anschl. Kirchenkaffee, Rel.-Päd. Beckel
Sonntag, 10:00 Uhr	14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania Auferstehungskirche Rottach-Egern, Lektor Böttcher
Dienstag, 19:00 Uhr	16. Januar, Stunde der Lichter – ökum. Taizé Andacht Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Rottach-Egern, Taizé Team
Sonntag, 10:00 Uhr	21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania Christuskirche Tegernsee, Pfr. Dr. Weber
Sonntag, 10:00 Uhr	28. Januar, letzter Sonntag nach Epiphania Auferstehungskirche Rottach-Egern, Pfrin. Arzberger
Dienstag, 15:00 Uhr 16:15 Uhr 17:15 Uhr	30. Januar, Seniorenheimgottesdienste, Pfrin. Arzberger Seniorenzentrum Schwaighof, Rottach-Egern Wallbergsanatorium, Rottach-Egern KWA Stift Rupertihof, Rottach-Egern

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker: Jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867

Weitere Termine

„Kuchen & mehr – Seniorentreff der Kirchengemeinde Tegernseer Tal, Donnerstag, 18. Januar 15:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bad Wiessee mit Pfarrerin Sabine Arzberger. Die Kaffeetafel wird vom Seniorenkreis-Team liebevoll gestaltet. Jeden Monat gibt es ein neues Thema oder Vortrag. Herzliche Einladung!

Konfitreff, Freitag, 19. Januar, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus Tegernsee, Rel.-Päd. Beckel

Konfirmandenunterricht, Samstag, 27. Januar, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Tegernsee, Rel.-Päd. Beckel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund-Schaftlach



Januar 2024

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Kirchenweg 15, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.: 08022/76700

Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Teg. Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

		Gmund	Schaftlach
07.01.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
14.01.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
21.01.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	
28.01.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	

Gottesdienste in Schaftlach

Im Januar feiern wir in Schaftlach keine Gottesdienste, um Heizkosten zu sparen. Alle sind herzlich zu den Gottesdiensten in Gmund eingeladen.

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben:
www.gmund-evangelisch.de

HIERGEIST

NATURSTEINE

für Haus und Garten

Ideengarten „Faszination Stein“

Wir präsentieren eine große Auswahl an:

- Terrassenbelägen
- Pflastersteinen aller Art
- Mauersteinen
- Trögen, Brunnen und Quellsteinen
- Gartenaccessories

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Naturstein – Die natürlichste Form, seine Umwelt zu gestalten

Wir sind ein Natursteingroßhandel auf einer Fläche von 10.000 qm und einem gut sortierten Lagerprogramm. Wir präsentieren Ihnen eine Vielzahl von Natursteinen aus verschiedenen Ländern. Schaffen Sie sich Ihr eigenes Paradies und fühlen Sie sich wohl, umgeben von Natur.

Besuchen Sie uns auf: www.hiergeist.de

Reutbergstraße 1½ | 83666 Schaftlach | Tel.: 0 80 21 / 80 07 | info@hiergeist.de | www.hiergeist.de



Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V.



131. Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

am Samstag, den 30. Dezember 2023 hält die Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V. ihre Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2023 ab. Dazu laden wir Euch ganz herzlich ein zum Gottesdienst mit Totengedenken um 19.00 Uhr in der Hl. Kreuz Kirche in Schaftlach und zur Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrhauses (Wiesseer Str. 3a).

Ein besonderes Anliegen ist uns das Erscheinen möglichst vieler Mitglieder in Uniform. Mitglieder, die keine Uniform besitzen, sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Tagesordnung der 131. Jahreshauptversammlung

1. **Begrüßung durch den Vorstand**
2. **Totengedenken**
3. **Bekanntgabe der Tagesordnung**
4. **Bericht des Schriftführers über die letzte Jahreshauptversammlung**
5. **Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr**

6. **Bericht des Kommandanten**
7. **Bericht des Kassiers**
8. **Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft**
9. **Grußwort des Bürgermeisters**
10. **Grußwort der Kreisbrandinspektion**
11. **Ehrung langjähriger Mitglieder**
12. **Wünsche und Anträge**

Unser Vereinskassier bittet dringend darum, geänderte Bankverbindungen mitzuteilen!

*Mit freundlichen Grüßen
Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V.*

*Thomas Thrainner jun., 1. Vorstand
Josef Haltmaier jun., 1. Kommandant*

Freiwillige Feuerwehr Schaftlach stellt Können unter Beweis

Unter den strengen Augen dreier Schiedsrichter aus der Landkreisfeuerwehrenspektion absolvierten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Schaftlach erfolgreich die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (THL). In der Prüfung wird ein Verkehrsunfall simuliert. Die Teilnehmer müssen innerhalb eines vorgegebenen Zeitlimits die Einsatzstelle absichern und alles notwendige Material zur Befreiung einer eingeklemmten

Bestattungen und Überführungen

Korbinian Riedl

Bestatter vom Handwerk geprüft



Erd-, Feuer-, Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Abrechnung mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck Bestattungsvorsorge-Versicherungen



Tegernsee & Hausham

www.riedl-bestattungen.de

Tel. 0 80 22 / 930 16



Die erfolgreichen Teilnehmerv. l. n. r. (absolvierte Stufe in Klammern; Stufe 1 wenn nicht angegeben)
 hinten: Schiedsrichter Alois Buchberger, Andreas Haltmaier, Thomas Thrainer jun., Andreas Sappl, Marinus Sappl jun., Martin Weindl (3), Korbinian Hainz, Norbert Kerkel jun., Thrainer Martin
 vorne: Schiedsrichterin Franziska Bauer, Josef Haltmaier jun., Stefan Hainz, Jakob Pfeiffer jun., Franz Reiter jun. (6), Florian Weindl, Korbinian Senger, Maximilian Sappl, Benedikt Wirkner, Quirin Wirkner, Schiedsrichter Johann Schüller

Person aufbauen und in Betrieb nehmen. Zudem gibt es je Position innerhalb der Gruppe sowie nach Stufe der Prüfung unterschiedliche Spezialaufgaben zu

meistern. Beide Gruppen bestanden die Prüfung mit Bravour, wofür wir ihnen herzlich gratulieren!

Jakob Pfeiffer jun., 1. Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr Piesenkam

**Einladung zur Mitgliederversammlung
 am 6. Januar 2023
 im Piesenkamer Feuerwehrheim**

Um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder wird gebeten!

Unter anderem ist über die Änderung der Satzung von 1986 mit Anpassung an heutige Verhältnisse zu beschließen.

Die satzungsgemäße ordentliche Bekanntmachung mit Tagesordnung erfolgt im Münchner Merkur.

Mobile Fußpflege bei Ihnen daheim ...

Mobile Fußpflege – Bianca Schmidt
 ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin, Waakirchen

Tel. 0 80 21 / 4 94 • E-Mail: schmirubi@kabelmail.de
 Termine nach Vereinbarung.





Eintritt Frei!

FEUERWEHR
VEREIN

19 85
e.V.
MARIENSTEIN

Faschingsball

10.02.2024
ab 19:00 Uhr
Vereinsheim
Feuerwehrverein Marienstein

Kesselfleischessen

Preis: 13€
(sovui wias dapackst und a Schnapser!)



17.02.24
Ab 17 Uhr

**Feuerwehrhaus
Marienstein**

**Anmeldung bitte bis zum 10.02.24
unter 08021-9706 (G. Willberger)**



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Büchereckel Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Das Sozialkaufhaus die Ringelsocke hat vom 25.12.2023 bis zum 07.01.2024 geschlossen.

Die Gmunder Tafel hat durch den Feiertag am Samstag, den 06.01.2024, stattdessen am Freitag, den 05.01.2024 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Tagespflege Hiltl in Bad Wiessee, hat vom 25.12.2023 bis zum 07.01.2024 geschlossen.

Seniorenachmittag Gmund

Dienstag, 09.01.2024, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr
Gasthof Maximilian, Gmund;

Wir freuen uns auf einen heiteren bayrischen Nachmittag mit lustigen Geschichten und Musikeinlagen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenlos).

Der Diakonieverein freut sich seit dem 01.11.2023 über die neue Leitung des Seniorennachmittags, Frau Inge Kirchberger. Frau Kirchberger hat viel von der Welt gesehen und ist nun seit 18 Jahren glücklich in Gmund angekommen. Sie ist eine begabte Malerin und vielen durch ihre früheren Ausstellungen bekannt.

Liebe Frau Kirchberger, wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Seniorennachmittage mit Ihnen.



Bild von links: Dr. Eberhard Ziegler (Vorstand) und Inge Kirchberger

AirTrainer – NEU und einmalig in der Region!

- Sanftes gehen im Unterdruck bewirkt eine bessere Durchblutung, dadurch gezielte Fettverbrennung am Bauch, Po und Beinen!
- Das Vakuum bewirkt eine bessere Entstauung und unterstützt das Lymphsystem. Dicke und schwere Beine Ade!
- Wir haben ein ganz besonderes Start-Up-Angebot für dich!



Leguano-Barfußschuh

Barfußlaufen mit warmen Füßen, für Kinder (ab 1 Jahr) und Erwachsene. Stark wasserabweisendes Obermaterial, warm gefüttert und gutes rutschfestes Profil.



Gesundheitszentrum Kreuth



Gesund&Vital 50+
GESUNDHEITSSTUDIO UND PERSONAL TRAINING

Gerne informieren wir Sie über aktuelle Termine und Aktionen unter:

Mobil: 01 75 / 45 75 108 und 01 62 / 28 15 457



Kolpingfamilie Waakirchen- Schaftlach

**Wir laden ein zum sonntäglichen
Frühschoppen mit Vortrag**

**am 28. Januar 2024 in den Pfarrsaal Schaftlach,
gleich nach dem Gottesdienst**

Gegen 10.30 Uhr wird Dr. Adrienne Weigl ihren Vortrag beginnen. Sie ist theologische Referentin des Katholischen Bildungswerkes Miesbach. Der Titel ihres Vortrages lautet „Die Frau ist der Abglanz des Mannes.“ (1 Kor 11) – Muss frau Paulus böse sein?“



Um was es geht, beschreibt Adrienne Weigl so: Es gibt manche Stellen zum Thema Frau und Mann in den paulinischen Briefen, die einem/r heutigen Leser/in etwas die Nackenhaare aufstellen. Sie finden sich auch in den echten Paulusbriefen, wie dem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth. Dort steht nicht nur ein Gebot, dass lange Jahre dazu führte, dass keine Frau unbedeckten Hauptes eine Kirche betreten durfte, sondern auch der Satz, dass die Frau der Abglanz des Mannes sei. Solche Stellen haben Paulus einen etwas schlechten Ruf in Bezug auf die Gleichberechtigung eingetragen, manche gläubige Christin ist ihm deswegen böse. Aber muss das sein? Immerhin hat derselbe Paulus im Galaterbrief einen Grund-Satz der Gleichberechtigung formuliert – abgesehen von vielen wunderbaren Stellen, die den Kern des christlichen Glaubens und der christlichen Hoffnung formulieren. Es lohnt sich, anstößige Stellen näher anzuschauen und mithilfe der Erkenntnisse der exegetischen Wissenschaft besser zu verstehen versuchen. Das soll in diesem Vortrag in Hinblick auf 1 Kor 11 geschehen.

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden:
Kolpingfamilie Waakirchen-Schaftlach
IBAN DE18 7115 2570 0000 3940 64
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

Infos bei Inge Lösch 08021/7738, Foto: © adobe stock



Helferkreis Flucht & Asyl – was machen die eigentlich?

Das haben Sie sich vielleicht schon mal gefragt, wenn Sie von uns gehört oder gelesen haben. Darum hier einige Infos zu unserer Vorgeschichte und unseren aktuellen Aktivitäten.

Der Helferkreis gründete sich Anfang 2015, als ca. 30 Asylbewerber aus Syrien, Eritrea, Mali und Somalia, kurz darauf auch einige aus Afghanistan und Pakistan, in den Tischtennisraum der Turnhalle einzogen. Wir wollten die Flüchtlinge unterstützen und verhindern, dass die Männer im Alter von ca. 26 – 49 Jahren auf sich allein gestellt sind und es zu Konflikten in der Wohngemeinschaft kommt. Sie lebten dort in einem großen Raum mit Stockbetten, die sie nur durch Decken ein wenig voneinander abschirmen konnten, es gab einen Gemeinschaftsraum, die Duschräume der Fußballer, sowie Koch- und Waschcontainer. Es entstanden Helferguppen für verschieden Bereiche wie Sprache, Fahrdienste, Kultur und Religion, Arbeitsvermittlung und Behördenhilfe. Daraus ergaben sich für uns Aufgaben wie

- Sprachkurse in kleinen Gruppen
- Fahrten zum Landratsamt oder zu Ärzten
- Besuche der Moschee in Miesbach
- Erklärung von Behördenschreiben
- Organisieren von gebrauchter Winter- und Sportkleidung oder Schuhen u. a.
- Beschaffung und Reparatur von gebrauchten Fahrrädern
- Kontakt mit dem Landratsamt

Wir suchten und fanden bei Firmen in Waakirchen und Umgebung Praktikumsstellen und Minijobs, aber auch Vollzeitarbeitsstellen für die Asylbewerber. Ein paar der jungen Männer gingen zum Fußballtraining, es wurde eine Trommelgruppe gegründet, Einzelne besuchten die Familien der Helfer zu Hause oder machten Ausflüge mit Ihnen. Zur Feier des Fastenbrechens wurden wir von ihnen bewirtet. Man musste nur in die Turnhalle gehen, traf meist alle Asylbewerber dort an und es gab immer neue Fragen und Aufgaben. Trotz der prekären Wohnsituation verlief das Zusammenleben dort friedlich, es gab keine Probleme zwischen den Bewohnern, mit Anwohnern oder der benachbarten Schule. Als im Oktober 2016 die von der Gemeinde

erbauten zwei Wohnhäuser für bis zu 32 Bewohner in Schaftlach bezugsfertig waren, wurde die Unterkunft aufgelöst. Die Menschen kamen in andere vom Landratsamt angemietete Unterkünfte: in die neuen Wohnungen in Schaftlach, in zwei Wohnungen in Marienstein, in ein Haus in Waakirchen und einige auch in die große Unterkunft bei Holzkirchen. Die Leute, die bei uns blieben, wurden selbständiger, der Betreuungsaufwand weniger. Dann machten Corona für lange Zeit jeglichem Kontakt ein Ende ...

... bis Anfang 2022 der schreckliche Krieg in der Ukraine begann und innerhalb kürzester Zeit zigtausende neuer Flüchtlinge nach Deutschland und einige auch zu uns nach Waakirchen kamen. Flüchtlinge aus Europa, aus unserem Kulturkreis, aus einem bis dahin „normalen westlichen“ Leben. So reaktivierten wir im Frühjahr 2022 unseren Helferkreis. Die geflüchteten Menschen – fast ausschließlich Frauen und Kinder – waren alle privat untergekommen und wir als Helferkreis hatten keine Informationen, wie viele gekommen waren und wie wir sie erreichen konnten. Aufgrund des Datenschutzes erhielten wir natürlich keine Adressen der Zugewogenen. Es fanden allerdings schnell Waakirchner Bürger zu unserem Kreis, die selbst Ukrainer zu sich aufgenommen hatten, und so entstanden erste Kontakte. Mit Hilfe unserer mehrsprachigen Flyer sowie Infobriefen, die wir durch die Gemeinde verschicken ließen und ganz besonders durch eine hier ansässige gebürtige Ukrainerin, die bald alle ihre Landsleute in unserer Gemeinde in ihrem „Netzwerk“ hatte, konnten wir bald alle ukrainischen Geflüchteten in Waakirchen erreichen und mit den folgenden Aktionen die Frauen und Familien aus der Ukraine unterstützen bzw. ein bisschen von Ihrem traurigen Alltag ablenken:

- wöchentliches „Sprach Café“ im Trachtenheim Waakirchen
- Online-Infothek mit allen für die Ukrainer notwendigen Informationen
- Moor- und Bienenwanderung mit „Wos guads vor Ort“
- Willkommensgeschenke für alle Kinder und Jugendlichen, finanziert aus der Spende der Waakirchner Ministranten
- Besuch des Waldfests in Schaftlach
- Kaffeemittag, Grillfest und ein Abend mit ukrainischen Spezialitäten im Pfarrheim
- Infostand beim Dorffest
- internationales Frauenkaffee in Schaftlach

Die Ukrainer lebten sich schnell ein und wurden selbständig, kümmerten sich um Sprachkurse und benö-

tigten schon bald nicht mehr unsere Hilfe. Die gelegentlich wechselnden Bewohner der Unterkünfte des Landratsamts indes brauchen weiterhin unsere Unterstützung und so helfen wir aktuell z. B. bei Anmeldung an Schulen und Kontakten mit den Lehrkräften oder bieten Hausaufgabenhilfe an. Im Sommer konnten wir einen Schwimmkurs für Kinder und Jugendliche organisieren, bei dem auch deutsche Kinder teilnahmen. Für bereits anerkannten Flüchtlinge, die aus den Unterkünften ausziehen müssen, helfen wir (meist erfolglos) bei der Wohnungssuche, beim Umzug oder bei der Suche nach gebrauchten Möbeln oder Elektrogeräten. Bei Behördenkontakten sind uns bereits seit längerem die Hände gebunden aufgrund von Datenschutz und Nicht-Erreichbarkeit der Mitarbeiter im Landratsamt, hier können wir nicht mehr viel tun.

Asylbewerber in Deutschland bekommen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 410,00 Euro als Alleinlebende und 369,00 Euro pro Person als Paar, weitere Erwachsene im Haushalt 328,00 Euro und Kinder bis 18 Jahre je nach Alter 278,00 bis 364,00 Euro pro Monat. Dazu Unterkunft und ärztliche Grundversorgung. Sie bekommen keine neuen Handys, Markenkleidung, Fahrräder oder kostspieligen Zahnersatz.

Aktuell müssen wir uns wohl auf die Ankunft von ca. 40 neuen geflüchteten Menschen in Marienstein vorbereiten. Geplant ist für den Anfang ein Aufruf zur Spende gebrauchter Fahrräder sowie die Erstellung einer Infomappe mit den wichtigsten Daten und Adressen sowie allgemeinen Grundlagen für das Leben in der neuen Heimat. Sicher bekommen auch die neuen Mitbürger viel Post von Ausländerbehörden, die wir erklären müssen. Sind Kinder dabei, müssen sie in Schule und Kindergarten angemeldet werden, sofern sich Plätze finden. Was wir weiter tun können – z. B. Sprachkurse oder die Beschaffung von Arbeitsplätzen – hängt sehr von unseren eigenen Kapazitäten ab und wird sich erst im Lauf der Zeit zeigen.

Der Helferkreis Flucht & Asyl ist kein eingetragener Verein. Er besteht aus einem festen Kern, dem Orga-Team, sowie vielen weiteren Helfern, die mit selbst gewähltem Zeitaufwand dabei sind. Wir treffen uns einmal monatlich montags um 18 Uhr im Sportvereinsheim beim Krai, Interessierte dürfen gerne mal unverbindlich dazukommen. Infos zum nächsten Termin gibt's bei unserem Koordinator Eckart von Zons Tel. 01 76/212 77 540

Nitsa Reber



wos guads vor ort



Wold & Wuid Wanderung Marienstein



Jugend kocht regional



Appaloosa & Wiesen Tour



Bienenwoche Auftakt



Honig-Dessert Partnerschaftsfest



Wunderwelt der Biene



Rathausführung



Wos Guads AktivTour



Wasserwart-Führung

Jahresrückblick 2023

Mehr Fotos, Videos und Berichte auf unserer Website www.wosguadevorort.de und Social Media



Dorffest Wuide Buidl Box



Quiche-Stand
Festival der Berufe



Dorffest Glücksrad



Bienenwoche Bittgang zum Allgäu Kappert



Hofführung Fuchshof



Appaloosa & Wiesen Tour



Feuerwehrhausführung Schafliach



Jugend kocht regional



vhs-Zentrum im Tegernseer Tal

Telefon-Nr. 08024-46789 60

vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, tegernsee@vhs-oberland.de
Bitte beachten Sie weitere Angebote unter: www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal



Ein Auszug unserer Januar-Angebote im Reisbergerhof:

Auarellmalen für Anfänger und Malbegeisterte *	08.01., 16:00 Uhr
Yoga auf dem Stuhl 70+ *	09.01., 15:00 Uhr
Freies Zeichnen im Zeichencafé	11.01., 17:00 Uhr
Mondwissen logisch erklärt *	11.01., 19:00 Uhr
Gesund leben im Alltag mit Ayurveda *	15.01., 19:00 Uhr
Vortrag: Dilmun, Magan und Meluhha - Archäologie	17.01., 09:30 Uhr
Café & PC – schnelle Hilfe für digitale Probleme *	17.01., 16:00 Uhr
Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien *	17.01., 18:00 Uhr
Bewegung Outdoor: Ski-Langlauf –Technik mit Otto Schwarz	24.01., 14:00 Uhr
Vhs.hybrid: eRosita – Neue Ergebnisse des Röntgenteleskop	25.01., 18:30 Uhr
Maschen der Betrüger: Informationsabend der Kriminalpolizei	26.01., 19:00 Uhr
Führung: Winterfreuden auf Gemälden der Alten Pinakothek München, Treffpunkt: Alte Pinakothek, Foyer	28.01., 14:00 Uhr
Repair Café – Reparieren statt wegwerfen	30.01., 17:00 Uhr
Vergolden und Bronzieren	01.02., 15:00 Uhr
Die etwas andere Weinprobe: Schaumweinverkostung	02.02., 19:00 Uhr

Kurse mit * finden in Gmund vhs ,Münchner Straße, statt

*Bildung schafft Vertrauen, Vertrauen schafft Hoffnung,
Hoffnung bringt Frieden hervor - Konfuzius*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein Gutes Neues hoffnungsvolles Jahr
2024





Kleinkunstbühne Waakirchen e. V.

„Machado Quartett“

Dreikönigskonzert

Fr. 05.01.2024



Machado Quartett

www.machadoquartett.de

„Dreikönigskonzert“

**#Maria – Lebensgeschichten ganz besonderer Frauen
– mit vier Gitarren erzählt.**

Seit nunmehr fast 15 Jahren begeistern die vier Musikerinnen und Musiker mit ihren feinvirtuosen und bisweilen verschmitzten Interpretationen klassischer Gitarrenmusik. In und um München allen Musikfans ein Begriff, hat sich das Machado Quartett aber längst auch schon auf den großen und kleinen Bühnen der Republik einen Namen gemacht – und sich sogar in der

weltberühmten New Yorker Carnegie Hall ein musikalisches Denkmal gesetzt.

Gerade 2022 frisch mit dem international renommierten Global Music Award ausgezeichnet, haben sich die Machados unter dem Titel „#Maria“ ganz den Biographien besonderer Frauenfiguren verschrieben: Von der schönen Müllerin aus Manuel de Fallas Ballett „Der Dreispitz“, über Astor Piazzollas „Maria de Buenos Aires“ bis hin zu Berni Prüflingers preisgekrönten Zyklus aus vier „Lebensliedern“, mit dem er die Lebenswege von vier Frauengenerationen aus seiner eigenen Familie musikalisch nachzeichnet. Auch Aretha Franklin und weitere Protagonistinnen haben die Musiker unter ihre Saiten genommen – und mit #Maria ein kleines Panoptikum von Kampf, Hoffnung, Mut und der Suche nach dem Glück vertont. Auch für Männer geeignet.

Preise für das Quartett:

Für das Album „VIERGEFÜHL“ gab's den Global Music Award 2020

Für das Album #Maria gab es den Global Music Award 2022 für die Kategorien „Bestes Quartett“ und „Bestes Album“.

Pressestimmen:

„Vier Gitarren und ein eigener Sound.“

(Süddeutsche Zeitung)

„Vier akustische Gitarren und eine Stimmung wie bei einem Rockkonzert – das Machado Quartett macht's möglich.“

(Münchner Merkur)

„Ein Hörerlebnis von hypnotischer Kraft“

(Nürtinger Zeitung)

**Einlass: 18.45 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr • Eintritt: 20,00 € (VVK) • 22,00 € (AK)
• Veranstaltungsort: Aula der Grundschule Waakirchen**

Kartenvorverkauf: Waakirchen: Tel. 08021/901975 Getränke Rinner, Tölzer Straße 16
Dürnbach: Tel. 08022/76465 Klauinig Optik, Dorfplatz

Kartenreservierung: KKB-Team: Tel. 08021/425 oder via E-Mail an info@kkb-waakirchen.de

Weitere Informationen unter:

www.kkb-waakirchen.de oder www.facebook.com/KleinkunstbuehneWaakirchen

Rückfragen unter 08021/425

FÜR STIMMUNG SORGT DIE "OIM GAUDI"

AUF GEHT'S ZUM

KAFFEEKRANZL

MIT ANSCHLIESSENDEM

Trachtler Boi

MASKIERUNG ERWÜNSCHT | UNKOSTENBEITRAG 3€
TRACHTENHEIM HAUSADEAFE | 27.01.2024 | 15 UHR

VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen trifft sich in Sachsenkam beim Neuwirt



Zum offenen Treffen für Jung und Alt, trifft sich der VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen **am 13. Januar 2024 um 14:00 Uhr beim Neuwirt in Sachsenkam.**

Mitglieder, Nichtmitglieder, Interessierte und Gönner sind herzlich willkommen.

Ein Transfer für nicht mobile Teilnehmer ist organisiert.

Ansprechpartner ist der 2. Vorstand, Herr Wolfgang Fritz 08021/1816.

Veteranen- und Reservisten-Verein Schaftlach

Kürzlich hat der Veteranen- und Reservisten-Verein Schaftlach seine Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der erstmals in der Vereinsgeschichte auch Kameraden für ihre 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden konnten.



Der 1. Vorsitzende Franz Goldhofer (re.) bedankte sich bei (v.li.) Manfred Senger (25 J.), Fritz Vogl (40 J.), Johannes Sedlmayr (40 J.), Werner Raab (60 J.), Josef Zimmerer (60 J.) sowie beim Ehrenvorstand Reinhold Busse (60 J.).

Weitere Vereinsmitglieder wurden in Abwesenheit geehrt: Christian von Tluck (40 J.), Max Hackl (40 J.) und Alfred Dorsch (40 J.)



DAV-Sektion Waakirchen informiert:

Tourenprogramm Januar 2024



Alle Aktuellen Infos bekommt Ihr unter www.av-waakirchen.de oder über unseren E-Mail-Verteiler, Anmeldung über unsere Homepage.

Gruppe	Datum, Uhrzeit	Ziel, Ansprechpartner, Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Abwechslungsreiche Gymnastik in der Turnhalle Ab 21.00 Volleyball. Infos bei Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059. - Außer in den Ferien -

Schneeschuhwanderung	???	je nach Schneelage, max. 14 Teilnehmer. Gemeinschaftstour. Der Termin wird in der Tagespresse, sowie im E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Detaillierte Infos und Anmeldung bei Vestl Landenhammer unter 08021/8226.
Tagesskitour	14.01.24	Tagesskitour mit Martin Huber in den heimischen Bergen je nach Schneelage, ca. 800 hm. Bitte bei Martin Huber unter 08021/8095 oder familie-m.huber@gmx.de anmelden.
Lawinen-Auffrischer	28.01.2024	Lawinen- Auffrischer. Die Saison beginnt! Wir treffen uns wieder zum warm werden mit Piepser, Schaufel, Sonde. Anmeldung bis zum 24.01.2024 bei Antje Göllner unter 08025/9915829. Bei ausreichender Schneelage im Schöntalkessel/Taubensteingebiet, hinter der Raukopföhütte, gemeinsamer Aufstieg ab Taubenstein-Parkplatz 8.30 Uhr. Weitere Infos bei Antje Göllner Tel. 08025/9915829.
Familiengruppe	19.01.2024	Rodelausflug Firstalm , Spitzinggebiet Treffpunkt: 15.00 Uhr am Kurvenlift- Parkplatz, Aufstieg über die Untere Firstalm Anforderungen: Aufstieg ca. 270 hm auf hpts. geräumter Asphaltstraße. Mitbringen: Rodel/fahrbarer Untersatz, kleine Brotzeit, heißes Getränk, evtl. Wechselwäsche, Stirnlampe Anmeldung: bis 17.01.2024 bei Antje Göllner Tel. 08025/9915829
Familiengruppe	25.01.2024	Ausflug in die Loipe Monialm. Wir schnupern mal in die Loipe, kleiner Langlauf- Ausflug unter der Woche! Treffpunkt: 14.00 Uhr am Parkplatz Mautstation Auffahrt Monialm/ Sutzen. Mitbringen: Langlaufausrüstung, evtl. Wechselwäsche, heißes Getränk, kleine Brotzeit Anmeldung: bis 23.01.2024 bei Antje Göllner Tel. 08025/9915829.
Klettern	27.01.24	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 0162/7800393 oder joachimriedle@web.de anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

Weihnachtsfeier auf der Sigriz

„Boid is Weihnachten“ genau diese Einstimmung bekamen wir am 01.12.23 bei der Weihnachtsfeier auf der Sigrizalm.

Bei stimmungsvoller Stubenmusik von den Irisch Bayerischen Raubrittern sowie Christine Osenstätter mit Ziachbegleitung und Weihnachtsgeschichten konnten wir bei winterlichen Verhältnissen, Punsch und Plätzchen in der weihnachtlich dekorierten Alm den Advent einläuten.



Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gutes und unfallfreies Bergjahr 2024.

Elisabeth Fischer, DAV Waakirchen

Polizeipräsidentium
Oberbayern Süd



VORSICHT
Messengerbetrug!



LÖSCH DAS!

Weitere Infos und wie Sie sich schützen:

Scannen Sie hierzu den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones.



www.polizei.bayern.de/oberbayern



Vorsicht: Betrug mit Messenger Apps

Betrüger nutzen Apps, wie zum Beispiel WhatsApp, um Geld von arglosen Menschen zu erlangen. Indem sie vorgeben, Familienangehörige zu sein, erschleichen sie sich das Vertrauen ihrer Opfer und nutzen dieses schamlos aus.

Ich benutze mein altes Handy, kann damit aber kein Online-Banking machen. Könntest du für mich etwas überweisen? 🙏

Geldforderungen? Seien Sie misstrauisch!

Das Handy des angeblichen Verwandten sei leider nicht mehr funktionsfähig bzw. verloren gegangen. Die neue Telefonnummer sollen Sie sich daher abspeichern und die alte löschen. Ebenso könne eine dringende Überweisung nicht durchgeführt werden. Deswegen sollen Sie, meist möglichst schnell, den Geldbetrag überweisen.

So schützen Sie sich und andere vor Betrug per Messenger App:

- 🙄 Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
Kontaktieren Sie Ihre Verwandten unter der alten Telefonnummer. Prüfen Sie so, ob die erzählte Geschichte wirklich stimmt.
- 😬 Sie werden unter Druck gesetzt? Das ist Teil der Masche. Gehen Sie einfach nicht darauf ein.
- 🙏 Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie vorsichtig.
- 🗣️ Erzählen Sie auch anderen von der Masche, um diese zu warnen.



Wir ent-sorgen für Sie

Entsorgung von Christbäumen

Nach Heilig Dreikönig verschwindet in den meisten Haushalten die Weihnachtsdekoration wieder in Keller oder Speicher und der Christbaum muss abgeschmückt und entsorgt werden.

- Entsorgungsmöglichkeiten für Christbäume gibt es an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach (mit Ausnahme von Wall und Schliersee) und an der Kompostieranlage Hausham zu den regulären Öffnungszeiten.
- Das VIVO Kommunalunternehmen stellt außerdem von Freitag, 29.12.2023 bis Freitag, 12.1.2024 in der Gemeinde Hausham am Volksfestparkplatz unterhalb vom Alpengasthof Glückauf einen Sammelcontainer bereit.
- Im Markt Schliersee steht am Busparkplatz in der Bahnhofstraße von Freitag, 05.1. bis Freitag, 19.1.2024 ebenfalls ein Sammelcontainer für die Entsorgung von Christbäumen.

Die Christbäume werden im Kompostwerk des Wertstoffzentrums Wangau sowie an der Kompostieranlage Hausham kompostiert und damit in den Kreislauf der Natur zurückgebracht. Deshalb ist es bei allen genannten Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten wichtig, die Bäume vor der Entsorgung vollständig von Baumschmuck zu befreien. Durch Lametta, Engelshaar, Girlanden u. ä. Kunststoffanteile können Schadstoffe in den Kompost eingetragen werden, was die Kompostqualität erheblich verschlechtern würde.

VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung

Wirtschaftsempfang 2023

Bier, das begeistert – Hoppebräu erhält Wirtschaftspreis 2023

- Gemeinsam die Zukunft gestalten – Wirtschaftsempfang bringt Menschen, Ideen und Impuls zusammen

- Feierliche Preisverleihung, spannende Inhalte und gemeinsamer Austausch

Mit Kollaboration und Weitblick die Zukunft gestalten – unter diesem Motto stand der diesjährige Wirtschaftsempfang. Inmitten der anhaltenden Herausforderungen betonte die Veranstaltung die Notwendigkeit, gemeinsam zu wachsen und durch Kollaboration die Zukunft zu gestalten. Mit der Hoppebräu GmbH ging der Wirtschaftspreis an ein im Landkreis mittlerweile etabliertes familiengeführtes Unternehmen, das in den letzten Jahren viel Herzblut, Zusammenhalt und Ideenreichtum zeigte.

Eröffnet wurde der Galaabend im BOSCH Collaboration Campus Holzkirchen, der in diesem Jahr im Zeichen von Kollaboration, des gemeinsamen Wachstums und Weitblick stand von Landrat Olaf von Löwis. In seiner Begrüßung hob er die entscheidende Rolle der Unternehmen im Landkreis hervor und betonte ihre Bedeutung für die Gestaltung von Zukunft und Gegenwart. Besonders stolz zeigte sich von Löwis über die Förderung der Unternehmerschaft durch die Regionalentwicklung Oberland (REO), die den Wirtschaftsempfang jährlich organisiert und mit ihren Formaten ein starkes Netzwerk schafft sowie erfolgreich das Zusammenwirken von Wirtschaft und Tourismus fördert.

Der Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Wirtschaftspreises, der in diesem Jahr an die Brauerei Hoppebräu aus Waakirchen ging. Vor fünf Jahren wurde der erste Sud in der Waakirchner Brauerei angesetzt und Markus Hoppe stellte sich mit Bravour den Innovationsherausforderungen der heutigen Zeit. „Ich freue mich narrisch über diesen Preis, der mir wahnsinnig viel bedeutet und uns unter anderem zeigt, dass das ganze Herzblut und Engagement auch in der Region anerkannt wird“, bedankte sich Hoppe bei der feierlichen Preisverleihung.

Auch Dr. Lothar Ebbertz, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Brauerbundes, zeigte sich in seiner Laudatio vom familiengeführten Unternehmen begeistert: „Markus Hoppe überzeugt nicht nur, er begeistert. Er hat sich seinen Platz in diesem schwierigen Markt mit viel Herzblut, ansteckender Begeisterung, seinem konsequent umgesetzten Qualitätsideal und mit Ideenreichtum, aber auch mit hohem persönlichem Einsatz erarbeitet.“ Als Keynote Speaker begeisterte Gabriel Felbermayr, Direktor des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung (WIFO), die Gäste mit einem Vortrag über „Neue Energie für Europa“. Der Zukunftsforscher forderte die Unternehmerinnen und Unternehmer unter anderem zur Zulassung von Innovationskraft auf und mehr Mut zu zeigen.



Zudem zeigte Vorstandsvorsitzender des Unternehmensverbandes, Anton Stetter, in seinem Impuls „Zurück in die Zukunft“, wie gut die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit trotz schwieriger Zeiten bereits vor 100 Jahren war und warum es manchmal ganz schön wäre, „wenn die Zukunft ein bisschen wie die Vergangenheit wäre.“

Auch in diesem Jahr wurde auch ein Zeichen sozialen Engagements gesetzt und 10% der Ticketeinnahmen für einen guten Zweck gespendet. In diesem Jahr erhält die Hilfsorganisation Holzkirchen Hilfe, die Menschen vor Ort in finanziellen Notsituationen und schwierigen Lebensphasen unterstützt, die Spende. Kulinarisch begleitet wurde der Abend vom Team von GenussZeit mit bioregionalen Köstlichkeiten und frischen Zutaten der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland.

Der Wirtschaftsempfang W23, gesponsert von den Raiffeisenbanken, war wieder ein ganz besonderer Abend, der mit der Verleihung des Wirtschaftspreises wieder einmal die Wertschätzung für lokale Unternehmen in den Fokus rückte. In einer einladenden Atmosphäre bot die Veranstaltung nicht nur Gelegenheit für Networking, sondern auch einen Raum für den Austausch von Ideen und Informationen.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

*Text und Foto: Regionalentwicklung Oberland KU
Ilona Kaffl, Medien und Öffentlichkeitsarbeit*

Regionale Wertschöpfung

„Kleinprojekte-Fonds“ der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland – Jetzt Ökoprojekte einreichen!

- Gefördert werden Öko-Projekte mit 1.000 – 20.000 € Netto-Kosten
- Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Öko-Projekte
- Bereits 14 Projekte erfolgreich umgesetzt und gefördert

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) ruft ab sofort wieder zur Einreichung von Kleinprojekten auf. Auch im Jahr 2024 werden wieder 50.000 € Fördermittel im „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ zur Verfügung stehen. 5.000 € von der Regionalentwicklung Oberland (REO) und 45.000 € vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern. Die ÖMR kümmert sich um die komplette Abwicklung und unterstützt die Projektträger bei der Antragstellung.

Was sind Ökoprojekte?

Die Förderung umfasst vielseitige Projekte, wie z.B. den Neu- oder Umbau eines Hofladens, Öffentlichkeitsarbeit, die Erweiterung oder Professionalisierung der Direktvermarktung, Einrichtungen und Zubehör für kleine Schlachthäuser, Solidarische Landwirtschaften, den Anbau von Bio-Obst und -Gemüse, Anlage und Erweiterung von Bio-Imkereien und Bio-Tierhaltung, landwirtschaftliche Bildungsprojekte sowie neue Verarbeitungs- und Vermarktungswege. Eben alles, was dem Aus- und Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten dient. Der Projektträger muss bereits bio-zertifiziert sein oder auf Bio umstellen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben zwischen 1.000 und 20.000 € netto liegen. Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst (maximal 10.000 €). Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Entscheidungsgremium im Januar 2024, welche Projekte 2024 gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass der Projektantrag bis 12. Januar 2024 vollständig eingereicht ist und das Projekt noch nicht begonnen wurde. Bis 1. Oktober 2024 muss das Projekt beendet sein.

Wie geht die Antragstellung?

Alle Informationen zur Antragsstellung gibt es unter <https://oekomodellregionen.bayern/miesbacher->

oberland/nachrichten/3144/jetzt-foerderung-beantragen Antragssteller können sich dort unter Downloads alle nötigen Dateien herunterladen. Diese müssen anschließend ausgefüllt und per Mail an sts@regionalentwicklung-oberland.de gesendet werden. Bei Fragen können sich Antragssteller an die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland, Stephanie Stiller, unter Tel. 08025 9937222 wenden.

Über die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland

Der Landkreis Miesbach ist seit 2015 eine von heute 35 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern. Die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen, sind die beiden Hauptaufgaben auch in der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland. Gefördert vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden Projektideen beispielsweise zur regionalen Wertschöpfung, der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln oder auch pädagogische Angebote umgesetzt. Die Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller fungiert dabei als Ansprechpartnerin für Landwirte, Erzeuger, Verarbeiter, Bäcker, Metzger, Gastronomen, Hoteliers, Händler und Verpfleger sowie Initiativen und engagierte Verbraucher. Sie berät und informiert zu aktuellen Fragestellungen und grundsätzlichen Themen rund um Lebensmittel im Landkreis. Dazu gehört außerdem Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Finanzierung und Förderung von Projekten. In der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sind 37 % der bäuerlichen Betriebe und 39 % der Flächen biozertifiziert – damit haben wir den höchsten Bio-Anteil in Deutschland. Darüber hinaus halten sich über 70 % der Landwirte freiwillig an die Vorgaben des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP). Diese nachhaltige Wirtschaftsweise spiegelt sich in der einzigartigen Kulturlandschaft der Region wider.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um. Die REO setzt im Auftrag der Kommunen des Landkreises Miesbach die ÖMR um. Das ÖMR-Management wird gefördert durch das



Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*Regionalentwicklung Oberland KU
Stephanie Stiller, Öko-Modellregion
Miesbacher Oberland, Foto: Privat*

Internationalen Speaker Slam



Marlene Pirk, Teilnehmerin am ersten internationalen Speaker Slam auf zwei Bühnen in Niedernhausen/Wiesbaden, wohnt in Waakirchen.

Es waren 201 Teilnehmer aus 9 Nationen, über 15 Stunden live vor laufenden Kameras und in Youtube übertragen. Dort nachzuhören und sehen unter „erster internationaler Speaker Slam auf zwei Bühnen.“

Ein Speaker Slam ist eine Art Bühnenwettbewerb, bei dem die Redner oder Rednerinnen, in diesem Fall 4 Minuten, Zeit haben, um Informationen, Themen und Beiträge vorbereitet oder improvisiert einem Publikum vorzustellen. Das Thema von Frau Pirk hat alle gefesselt und ging über personalisierte Haarschnitte: „Jedes Gesicht erzählt eine Geschichte“.

Es handelt darüber, dass laut einer Umfrage eines namhaften Haarpflegeherstellers 78 % unzufrieden sind mit Ihrer vom Friseur erstellten Haarpracht, also mit Ihrem Friseur. Nur 4 % waren laut Umfrage – glücklich damit.

Das nahm sie zum Anlass, das zu hinterfragen und hat eine wichtige Erkenntnis daraus gezogen. Eine Kopfform ist immer in 3 Teile geteilt: Intellekt, Hilfsbereitschaft und Angriff. Erkennt der Friseur das Gesicht richtig – passt der Haarschnitt zum Träger und er fühlt sich wohl.

Marlene Pirk wurde mit einem Excellence Award ausgezeichnet und im Februar 2025 für die nächste Veranstaltung nach Las Vegas eingeladen.

2. Waakirchener Zukunftskino:

„Unsere kleine große Farm“ & Zukunftskino



Nach viel positiver Resonanz zum 1. Zukunftskino im Sommer lädt die Kleinkunstbühne Waakirchen herzlich zum nächsten Zukunftskino am Donnerstag, den 11. Januar 2024 um 19:30 Uhr in die Schaula Waa-

kirchen ein. Gezeigt wird diesmal der inspirierende Dokumentarfilm „Unsere große kleine Farm“. Der Eintritt ist frei.

„Unsere große kleine Farm“ erzählt die bewegende Geschichte eines Paares, das den Entschluss fasst, eine trockene und erschöpfte Farm in Kalifornien in ein blühendes, nachhaltiges Paradies zu verwandeln. Während dieses emotionalen Abenteuers durchleben sie die Höhen und Tiefen des Lebens auf der Farm und lernen dabei viel über das Gleichgewicht der Natur und die Herausforderungen der nachhaltigen Landwirtschaft.

Am Donnerstag, den 25. Januar findet ein offener Zukunfts-Stammtisch statt, um gemeinsam Impulse aus diesem Film, wie auch aus dem beim ersten Kino gezeigten Film „Tomorrow“ zu reflektieren und ggf. daraus Initiativen für die Gemeinde abzuleiten. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Kontakt: info@zukunfts-kino-waakirchen.de

1.500 Euro für die Bergrettung



Ein Teil des Erlöses aus den Erlebniskarten der Urlaubsregion DER TEGERNSEE fließt in guter Tradition direkt an diejenigen, die von den zunehmenden alpinen Freizeitaktivitäten mit am meisten betroffen sind – unsere Bergwacht. Diese erhielt wieder einen Scheck der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) über 1.500 Euro, der in diesem Jahr schwerpunktmäßig für die Lawinensuchhunde der Bergwacht eingesetzt wird.

Tegernsee, 01.12.2023. Mit dem Saisonbeginn 2020 wurde im Sinne der Nachhaltigkeit erstmals eine Schutzgebühr von 1,00 Euro auf die bei Urlaubsgästen beliebten Erlebniskarten erhoben. Die Hälfte des Erlöses geht dabei an die Bergwacht Rottach-Egern.

Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT, überreichte den Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro an Bereitschaftsleiter Stefan Schmidtchen und Lawinensuchhund Aki. Der Hundestaffel kommt die Spende dabei besonders zugute: Der Betrag wird in diesem Jahr schwerpunktmäßig dem Training und Unterhalt dieser gerade in Lawinen so wichtigen Helfer gewidmet. Christian Kausch hierzu: „Wir honorieren mit unserer Spende den unermüdlichen Einsatz der Bergwacht, deren Mitglieder bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zunehmenden Belastungen ausgesetzt sind und deren vierbeinige Unterstützer hier eine unerlässliche Hilfeleistung leisten.“

*Pressekontakt: Christoph Schempershofe,
Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee,
Tel. 08022 9273841, pressservice@tegernsee.com*

Montgolfiade 2024: Einmalige Ausblicke

Die 23. Montgolfiade (28.01. bis 04.02.2024) zieht erneut Ballonteam aus ganz Deutschland an den Tegernsee, begeistert Gäste mit einzigartigen Passagierfahrten und sorgt für viele Blicke gen Himmel. Das beliebte Ballonglühen ist in diesem Jahr wieder fester Bestandteil des Programms und findet am 02.02.2024 ab 18 Uhr am Sonnenbichl in Bad Wiessee statt.

Tegernsee, 30.11.2023: Zahlreiche Ballonteam, staunende Gesichter am Boden, die in den Himmel schauen und einmalige Ausblicke über die Bergwelt des Tegernsees bis hinein zum Alpenhauptkamm: Das ist die Montgolfiade am Tegernsee, die seit über 20 Jahren fest zum lokalen Winterprogramm gehört und mit ihrem Angebot an Passagierfahrten regelmäßig neue, einzigartige Einblicke über den Tegernsee und seine Bergwelt gewährt.

Auch am Boden ist in diesem Jahr für glänzende Augen gesorgt: Das Rahmenprogramm umfasst Modellballone direkt an der Seepromenade, begleitet von einer Grillstation der Gastronomie Blümer mit Bar und Lounge. Auch das Ballonglühen ist wieder fester Bestandteil des Programms der Montgolfiade. Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH als Veranstalter freut sich hierauf besonders: „Bei Einbruch der Dunkelheit werden die rötlichen Flammen der Brenner im Rhythmus der Musik gezündet. Aus nächster Nähe können die illuminierten Luftgiganten, die tagsüber am Himmel zu sehen waren, dann bestaunt werden.“, so Peter



Rie, Leiter Veranstaltungsmanagement. Die Heißluftballone werden gegen 18:00 Uhr mit dem Aufbau am Sonnenbichl in Bad Wiessee beginnen und ab 19 Uhr wird es ein kleines Ballonglühen mit ca. 10 Heißluft- und Modellballonen untermalt mit Musik geben. Dazu gibt es auf der Terrasse des Berghotels Sonnenbichl ab 18 Uhr u. a. Bier vom Fass, Grillstation, Feuerstellen und Decken sowie Felle im Außenbereich.

Zusätzlich unterstützt der Förderverein Christa-Kinschofer-Skizentrum mit gastronomischen Schmankerln in der Skiclubhütte.

Den Abend ausklingen lassen können Besucher mit Musik von DJ Joe Armstrong, der auf der Terrasse des Berghotels auflegen wird. Wichtig für alle, die mit dem Auto anreisen: Die Zufahrt zum Sonnenbichl ist ab 17 Uhr gesperrt. Besucher müssen am Söllbachparkplatz oder in Abwinkl parken und zu Fuß zum Veranstaltungsort kommen.

**Aktuelle Informationen zu den Starts unter:
www.tegernsee.com/montgolfiade**

*Bei Fragen zur Montgolfiade: Peter Rie, TTT GmbH,
Tel. 08022/92738-33, p.rie@tegernsee.com
Pressekontakt: Christoph Schempershofe, TTT GmbH,
Tel. 08022 92738-41, pressservice@tegernsee.com
© Tegernseer Tal Tourismus GmbH,
Sabine Ziegler Musiol*

Notdienste Apotheken

(8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages alle Angaben ohne Gewähr)



01.01.24	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
02.01.24	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
03.01.24	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
04.01.24	Seemüller-Apotheke	Tel.: 08026/8576	Bahnhofstr. 2	83734 Hausham
05.01.24	Alte Hof Apotheke	Tel.: 08041/78200	Marktstr. 35	83646 Bad Tölz
06.01.24	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseer Str. 100	83700 Kreuth-Weissach
07.01.24	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022/5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
08.01.24	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schafflach
09.01.24	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Dürnbach
10.01.24	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025/1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
11.01.24	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
12.01.24	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025/3531	Heimbucherwinkl 4	83714 Miesbach
13.01.24	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
14.01.24	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
15.01.24	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
16.01.24	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
17.01.24	Seemüller-Apotheke	Tel.: 08026/8576	Bahnhofstr. 2	83734 Hausham
18.01.24	Bahnhof-Apotheke	Tel.: 08041/2772	Bahnhofstr. 1 ½	83646 Bad Tölz
19.01.24	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseer Str. 100	83700 Kreuth-Weissach
20.01.24	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022/5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
21.01.24	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schafflach
22.01.24	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Dürnbach
23.01.24	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025/1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
24.01.24	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
25.01.24	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025/3531	Heimbucherwinkl 4	83714 Miesbach
26.01.24	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
27.01.24	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
28.01.24	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
29.01.24	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
30.01.24	Seemüller-Apotheke	Tel.: 08026/8576	Bahnhofstr. 2	83734 Hausham
31.01.24	Neue Hof Apotheke	Tel.: 08041/7957281	Moraltpark 1d	83646 Bad Tölz

116 117 die Notdienstnummer



Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflagedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schafflacher Str. 1
83666 Waakirchen



(08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat

Noch keine guten Vorsätze fürs neue Jahr?

Dann denken Sie doch mal über einen
regionalen Stromversorger nach!



Tel. 08022 1830
www.ewerk-tegernsee.de

Jetzt
Preise vergleichen
und wechseln!





Einfach moi:

a ruhige Kugel schiam.

coming soon

www.hoppebraeu.de